2017|2018

TEE-TIMES

CLUBMAGAZIN

GOLFCLUB DOMÄNE NIEDERREUTIN

JAHRESHIGHLIGHTS

NIEDERREUTIN SPIRIT

Beim Sommerfest
mit 190 Mitgliedern

S. 40

RUND UM DEN GCDN

GOLF-ERLEBNISTAG

130 begeisterte
Schnupperer im GCDN

S. 82

SPORT IN NIEDERREUTIN

Eines der erfolgreichsten
Sportjahre der Clubgeschichte.

GOLF CLUB DOMÄNE NIEDERREUTIN

TURKISH AIRLINES

IHRE GOLFTASCHE FLIEGT KOSTENLOS MIT

GENIESSEN SIE MIT TURKISH AIRLINES DEN BESTEN SERVICE VOR, WÄHREND UND NACH IHREM FLUG

turkishairlines.com
/turkishairlines
@TurkishAirlines

A STAR ALLIANCE MEMBER

PRÄSIDENT – HANS-HEINRICH BRENDECKE

GEMEINSAM

Spirit Niederreutin!

Liebe Mitglieder, Sie halten unsere diesjährige Tee Times in Ihren Händen. Anhand der vielen wunderschönen Bilder sowie der zahlreichen informativen Textbeiträge können Sie noch einmal das Jahr 2017 Revue passieren lassen, sich gleichzeitig aber auch auf die Golfsaison 2018 einstimmen.

Wir wünschen uns weiterhin attraktive Turniere, sportliche Erfolge und viel Freude miteinander bei der Ausübung unseres schönen Sports auf unserer gepflegten Golfanlage.

Der nun schon fast sprichwörtliche durch Sie geprägte „Niederreutiner Spirit", ist das Besondere, was unsere Golfanlage Niederreutin für uns selbst, aber auch für viele Golf-Interessenten und unsere Gäste attraktiv macht.

Ein wesentlicher Teil dieses "Spirits" ist die Solidarität, die Sie alle bisher zur Bewältigung unserer nicht immer einfachen Aufgaben an den Tag gelegt haben und die uns helfen wird, auch weiterhin die Zukunft erfolgreich zu gestalten. Dafür möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Vorstands, ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Dazu gehört auch die gute, zukunftsorientierte Zusammenarbeit in der Golfclub Domäne Niederreutin GmbH mit unserem Mitgesellschafter S.K.H. Herzog Friedrich von Württemberg zum Wohle unserer Golfanlage.

Offenheit – Kommunikation – Wirtschaftlichkeit sind die Begriffe, nach denen wir als Vorstand auch weiterhin unsere Tätigkeit für den Club ausrichten werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem auch unseren Partnern und Sponsoren, die im Kleinen sowie im Großen die Golfanlage aktiv unterstützen.

Ich wünsche Ihnen, unseren Mitgliedern und Gästen viele erholsame Golfrunden in unterhaltsamer Gesellschaft. Für unsere Mannschaften erhoffe ich weiterhin sportliche Erfolge und unseren neuen Mitgliedern wünsche ich, dass sie sich bei uns immer wohlfühlen und ihre sportliche Heimat in unserem Golfclub Domäne Niederreutin finden.

In diesem Sinne herzliche Grüße und ein schönes Spiel.

Ihr Hans-Heinrich Brendecke
Präsident

INHALT

TEE-TIMES AUSGABE 17/18

JAHRESHIGHLIGHTS

Saisoneröffnungsturnier
AUFTAKT S.06

Cup des Vostands & Sommerfest
HIGHLIGHT S.40

Clubmeisterschaften
MEISTERHAFT S.74

SPORT IM GCDN

Sportwart Jahresrückblick
BLICKWINKEL S.12

Damenmannschaft
NEUSTART S.14

Herrenmannschaft
ERSTPLATZIERT S.16

AK 30 Damen
GOLF-ROT-WEISS S.19

AK 30 Herren I & II
SPIELSTARK S.20

AK 50 Damen
ERSTKLASSIG S.23

AK 50 Herren I & II
GLÜCKLOS & GREEN JACKET S.24

AK 65 Herren I & II
ZIEL ERREICHT S.26

TRAINIEREN & SPIELEN

Golfschule
TRAINER-TIPPS S.96

Fitnessclub
FIT FOR GOLF S.98

VEREIN

Vorwort Präsident
GEMEINSAM S.01

Sponsoren & Partner
DANKE S.05

Jugend
TOLLE TEAMS S.28

Talentsichtung
GOLF FOR KIDS S.32

Damengolf
EREIGNISREICH S.35

Herrengolf
TURNIERSPORT S.36

Seniorengolf
VERÄNDERUNG S.39

TURNIERE & EVENTS

Jach Fliesen Cup 2017
LEIDENSCHAFT S.46

LBHV After-Work
DAUERBRENNER S.49

Cup des Hotel Hasen
WETTERFEST S.50

VR-Talentiade Finale
GOLFTALENTE S.53

Rabbit-Turniere 2017
VERGNÜGLICH S.55

Dorfmeisterschaften
(BON)DORFLEBEN S.57

2. Neckarcity Crossgolf Open
ASPHALT S.58

GOLFANLAGE

Bericht Geschäftsführer
EINZIGARTIG S.60

Leading Golf Courses of Germany
MEHRWERT S.63

Leistungsstützpunkt
NACHWUCHS S.64

Golf & Natur
NACHHALTIG S.66

Greenkeeper-Bericht 2017
NATURSPIELE S.68

Fotowettbewerb
ANSICHTSSACHE S.71

Lloyd's Proshop
PASSGENAU S.72

RUND UM DEN GCDN

Neue Mitglieder 2017
WILLKOMMEN S.81

Golferlebnistag 2017
GOLF ERLEBEN S.82

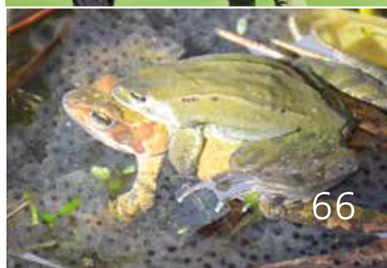
Miniclub
MINIGOLF S.85

Bring A Friend Day 2017
SUCHTGEFAHR S.87

Neumitgliederinterviews
SCHÖN HIER S.88

Sieger 2017
WIR GRATULIEREN S.90

Bildermosaik
AUFGETEET S.92



Impressum Tee-Times

Herausgeber: *Golfclub Domäne Niederreutin GmbH, Niederreutin 1, 71149 Bondorf, Tel. 07457/ 9449 - 0, info@golf-bondorf.de, www.golf-bondorf.de*

Redaktion: *André Kette, Monique Schenk*

Lektorat: *Antje Koral, Thomas Appel, machwerk Visuelle Kommunikation*

Fotonachweise: *Sascha Walther | sport-px.de, Golfclub Domäne Niederreutin, Mitglieder GCDN*

Gestaltung: *machwerk Visuelle Kommunikation, Stammheimer Straße 10, 70806 Kornwestheim www.machwerk.com*

DANKE

PREMIUM PARTNER

ahg Autohandelsgesellschaft mbH – Ihr Vertrauen verdienen - jeden Tag!

DIGEL – THE MENSWEAR CONCEPT

WACKENHUT – Das Beste aus Baden & Württemberg

GCDN PARTNER

Ensinger – ... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

KWE – Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH

LICHT & DESIGN – LICHTTECHNIK · LEUCHTMITTEL

LBHV

VERANSTALTUNGSPARTNER

Weeber – Autohaus Leonberg · Weil der Stadt · Herrenberg

Mercedes-Benz · smart – Autohaus Weippert GmbH & Co. KG

Hochschwarzwald Card – Zum Kuckuck! Erlebnisse inklusive.

BW Bank – Baden-Württembergische Bank

Company Golf Club CGC 1999-2009

COMMERZBANK

Kiwanis International

Kreissparkasse Böblingen

IBM KUB Böblingen e.V.

Hotel Gasthof Hasen Herrenberg ★★★★

FC 110 – Freizeitclub 110 Sport + Hobby

jach FLIESEN

LLOYD'S PROSHOP – YOUR PROFESSIONAL PARTNER IN GOLF

The GolfFellas – We can see golf courses everywhere

PULVERMÜLLER BAD HEIZUNG

Reiß Rasenpflege GmbH

SG Stern Stuttgart

SportRegion Stuttgart

clubmeetsvcg – POWERED BY QUELLNESS GOLF RESORT BAD GRIESBACH

Vereinigte Volksbank

TURKISH AIRLINES – A STAR ALLIANCE MEMBER

Wir bedanken uns bei unseren Veranstaltungspartnern und Sponsoren 2017.

AUFTAKT

SAISONERÖFFNUNGSTURNIER 2017

Endlich Saisonstart!!!
Wer erinnert sich nicht an die kalte und feuchte Auftaktveranstaltung des vergangenen Jahres? Diesmal konnten wir den Saisonstart bei Bilderbuchwetter und sehr angenehmen Temperaturen genießen und die ersten warmen Sonnenstrahlen auskosten.

Wie jedes Mal beim Saisonstart überzeugten die teilnehmenden Golferinnen und Golfer mit Wettkampfbereitschaft und Teamgeist. Das brachten sie nicht nur im Spiel, sondern auch mit den ansprechenden Team-Outfits zum Ausdruck.

Auch bei Gesellschaftsturnieren zählt jeder Schlag.

Ob jung oder alt, hier hat jeder Spaß.

SAISONERÖFFNUNGSTURNIER 2017

Saisoneröffnung – dabei sein ist alles!

Bereits im April Sommerfeeling auf Niederreutin.

Auch in diesem Jahr war dass Eröffnungsturnier – wie nicht anders zu erwarten – innerhalb kürzester Zeit komplett ausgebucht, sodass das Sekretariat die erste Warteliste des Jahres führen musste.

Pünktlich um 11:00 Uhr ertönte das Signal zum Kanonenstart und zum ersten Höhepunkt des Jahres. Höhepunkte? Davon gab es noch mehr! Unter anderem in Form einer neuen Gastronomiebesetzung: Für Frau Höfle und ihr Team sorgte der Saisonstart mit einem voll ausgebuchten Turnier dafür, dass es gleich richtig zur Sache ging.

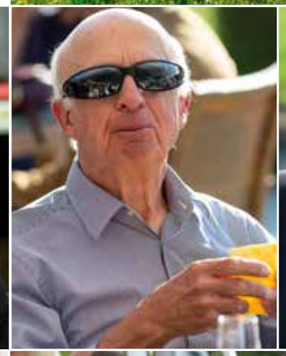
Natürlich waren alle Turnierteilnehmer gespannt auf die Präsentation der Rundenverpflegung sowie auf die Gestaltung des Menüs bei der Abendveranstaltung.

SAISONERÖFFNUNGSTURNIER 2017

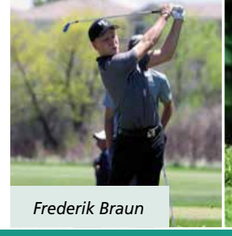
Der Turnierverlauf gestaltete sich dank der guten Vorbereitung des Sekretariats mit einem perfekten Ablauf. Das Wetter hielt stand und somit konnten alle Teilnehmer sich zu einem 19. Loch auf der Terrasse einfinden und die ausklingenden Sonnenstrahlen genießen.

Zur Abendveranstaltung wurden die Turniersieger geehrt, und Frau Höfle zeigte, dass sie mit ihrem Team am richtigen Ort angekommen ist, indem sie alle mit ihrem kulinarischen Können verwöhnte.

Bis zum nächsten Eröffnungsturnier in 2018 …



Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter.


Frederik Braun

SPORTWART JAHRESRÜCKBLICK 2017

BLICKWINKEL

Hinter den Teams unseres Clubs liegt die wohl erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte, die jedoch durch den Doppel-Abstieg unserer Damenmannschaft einen deutlichen Wermutstropfen bekam.

CLUBMANNSCHAFTEN

Mit zehn Mannschaften trat der GCDN in dieser Saison auf Bundes- und Landesebene in den unterschiedlichen Ligen an. Dabei ist das Aushängeschild unsere Herren-Clubmannschaft, die auf Bundesebene seit 2016 in der 2. Bundesliga spielt. Nachdem im Vorjahr am letzten Spieltag der Klassenerhalt gelang, spielte die Mannschaft in dieser Saison groß auf und holte sich – mit drei Tagessiegen in Folge – schließlich die Meisterschaft in der 2. Liga Mitte.

Ryan Lloyd

Damit gehört das Team zu den 14 besten Mannschaften Deutschlands! Das Aufstiegsspiel zur 1. Liga gegen den GC Olching ging zwar leider verloren, trotzdem haben die Jungs um Captain Thomas Kaden und Coach Vasco Kienle eine grandiose Saison gespielt. Auf Landesebene gelang dem Team, das im Herbst traditionell auf einige Stammspieler verzichten muss, ein dritter Platz in der 2. Liga.

Deutlich schlechter lief es leider bei unserer Damenmannschaft, die am Ende der Saison sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene abgestiegen ist. In der Deutschen Golf Liga trat das Team um Captain Heidi Hogh und Coach Tony Lloyd in der Oberliga (4. Liga) an.

Dabei wurde schon an den ersten Spieltagen klar, dass das Team eine sehr schwere Gruppe erwischt hatte. Trotzdem stand die stark verjüngte Mannschaft vor dem letzten Spieltag auf dem 3. Tabellenplatz, der zum Klassenerhalt gereicht hätte.

An diesem letzten Spieltag wurde das Klassement jedoch komplett auf den Kopf gestellt. Obwohl das Team die beste Auswärtsleistung der Saison ablieferte (Durchschnittsergebnis 10 über Par), wurde es Letzter. Selbst ein dritter Platz an diesem letzten Spieltag hätte jedoch nicht zum Klassenerhalt gereicht, da der schlechter platzierte GC Neckartal sich den Tagessieg sicherte und unsere Damen damit noch abfing.

Extrem bitter ist zudem, dass das Gesamtergebnis der Mannschaft in allen anderen 15 Oberligen mindestens zu Platz 2 und in neun Gruppen sogar zum Aufstieg gereicht hätte.

Zu allem Überfluss konnte das stark ersatzgeschwächte Team im Herbst dann auf Landesebene den Abstieg aus der 2. Baden-Württembergischen Liga ebenfalls nicht verhindern. Bei den Damen wird es 2018 somit einen kompletten Neuanfang, mit einem erneut stark verjüngten Team geben.

AK MANNSCHAFTEN

Bei den acht Mannschaften in den Altersklassen 30, 50 und 65 kann man dagegen durchgehend von einer sehr erfolgreichen Saison sprechen.

Am Ende sprangen zwei Aufstiege und insgesamt vier Gruppensiege heraus. Alle Mannschaften konnten mindestens die Klasse halten.

2017 startete als einziges Team die erste AK 30-Herrenmannschaft in der 1. Liga Baden-Württembergs. Als Aufsteiger spielte das Team um Captain Lothar Nüßle dabei lange um den zweiten Platz mit, der zur Teilnahme am Final Four berechtigt hätte.

Dominik Grabherr

Ali Khazanbeik

Steffen Heckele

Jonas Schorratz

Am Ende fehlten auf Platz zwei dann acht Schläge, jedoch überwog die Freude über den souveränen Klassenerhalt.

Die zweite AK 30-Herrenmannschaft konnte zwar ihre Gruppe in der 3. Liga gewinnen, verpasste jedoch im Aufstiegsspiel in Reutlingen-Sonnenbühl den Sprung in Liga 2. Trotzdem gehörte die Mannschaft um Captain Christian Kramer zu den stärksten Zweitvertretungen im BWGV.

Noch besser machte es die AK 30-Damenmannschaft um Captain Nanni Glück, der in einem extrem spannenden Aufstiegsspiel schließlich – mit einem Schlag Vorsprung – der Sprung in die 1. Liga gelang. Die Krönung der Saison nach einem souveränen Gruppensieg!

Das gleiche Kunststück gelang unserer AK 50-Damenmannschaft. Nachdem das Team 2016 noch im Aufstiegsspiel gescheitert war, glückte diesmal der Aufstieg in Liga 1, und damit ist die Mannschaft um Captain Antje Koral 2018 unser dritter Erstligist. Daneben gelang die Qualifikation für die Oberliga, in der erstmals in dieser Altersklasse ausgetragenen Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Die Rückkehr in die erste Liga war auch das erklärte Ziel der von Captain Peter Pressel angeführten AK 50-Herrenmannschaft.

Schließlich hatte man bereits 2016 in der 1. Liga gespielt und war nur relativ knapp abgestiegen. Nachdem der Gruppensieg glückte, verpasste die Mannschaft aber denkbar knapp den Aufstieg. Schlaggleich musste ein zweimaliges Stechen herhalten, um den Aufsteiger zu ermitteln und unser Team schaffte es leider nicht. Dafür glückte jedoch der Klassenerhalt in der Oberliga der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Eine Klasse tiefer sicherte sich die Zweitvertretung der AK 50-Herren um Captain Werner Zähringer den Klassenerhalt in Liga 3. Diesen sicherten sich auch beide AK 65-Herrenmannschaften. Sowohl die erste Mannschaft um Captain Horst Angerstein in Liga 2 als auch die Zweitvertretung mit Spielführer Joachim Ebert in Liga 3 konnten die Klasse halten.

EINZELERGEBNISSE

Neben dem erfreulichen Abschneiden unserer Teams, waren auch unsre Einzelspieler sehr erfolgreich. So etablierte sich Ryan Lloyd auf der Pro Golf Tour und schaffte seine erste Top Ten-Platzierung. Jonas Schorratz spielte mehrfach erfolgreich bei nationalen und internationalen Jugendturnieren. Ali Khazanbeik startete für die iranische Nationalmannschaft bei den Asien- und Pazifik-Meisterschaften in Neuseeland und spielte, ebenso wie Steffen Heckele und Frederik Braun, auf hohem Niveau mit seinem Universitätsteam in den USA. Schließlich gewann Dominik Grabherr die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Herren und rundete damit eine Saison 2017 ab, die für die Zukunft einiges an sportlichen Erfolgen erwarten lässt.

Ulf Heitmann

DAMENMANNSCHAFT

NEUSTART

Ziel ist es in den nächsten fünf Jahren in der Bundesliga zu spielen.

Nach dem Klassenerhalt in der Saison 2016, sowohl in der DGL als auch bei der BWMM, starteten wir nach einem sehr guten Wintertraining mit unserem Trainer Tony in die neue Saison.

Weil mehrere Spielerinnen aufgrund ihres Studiums abgegangen waren, wurde ein neues Konzept entwickelt. Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren die noch sehr junge Mannschaft in die Bundesliga zu bringen.

Der AK 30 Kader stand uns bei Spielermangel zur Verfügung. Daher hatten wir durch eine Erweiterung des Kaders sowohl mit jungen als auch erfahrenen Spielerinnen eine gute Grundlage geschaffen, um in der DGL mitspielen zu können.

Tony veränderte sein Trainingskonzept, indem er das Training für alle Spielerinnen gleichermaßen interessant gestaltete. Dies ist ihm hervorragend gelungen, und jedes Training war anders. Man wollte keines verpassen! Wir hatten sehr viel Spaß und damit wuchsen auch der Zusammenhalt und das Teamgefühl von Woche zu Woche.

Damenmannschaft:
(v.l.) Melissa Stierle, Amina El Halawani, Kristin Kilisch, Heidrun Hogh (Kapitän), Viviane Bäumel, Teresa Amann, Jennifer Hilbert, Natalie Hogh, Hannah Frey
nicht abgebildet: Nanni Glück, Jessica Hilbert, Jacqueline Jach, Iris Jauch, Lara Kazmierczak, Felina Meinhardt, Selina Schäfer, Maike Seeger, Vanessa Zahlen

Leider hatten wir die stärkste Gruppe erwischt, und es war daher sehr schwer, Erfolge einzufahren.
Nichtsdestotrotz gewannen wir bei unserem Heimspiel und spielten fantastisch. In unserem letzten Spiel erreichten wir z. B. 50 Schläge über Par, doch das reichte nicht einmal annähernd. Die gegnerischen Mannschaften waren einfach zu stark.

Unsere besten Leistungsträgerinnen sind mittlerweile alle durch ihr Studium gebunden und konnten uns deshalb nicht im selben Maße wie in der Saison 2016 zur Verfügung stehen.
Obwohl wir letztendlich sowohl in der Oberliga als auch bei der BWMM abgestiegen sind, und nächstes Jahr weitere Spielerinnen aufgrund des Studiums nicht mehr zur Verfügung stehen, schauen wir optimistisch in die nächste Saison.

Wir fangen an, eine neue, leistungsorientierte Mannschaft aufzubauen.

Vielen Dank allen Spielerinnen, die dieses Jahr mit so viel Engagement zur Verfügung standen. Herzlichen Dank an Tony und David, die uns mit ihrem Einsatz geholfen haben, uns ständig zu verbessern und an die Eltern, die jederzeit bereit waren uns zu fahren.

Unserem Sponsor, der ahg Autohandelsgesellschaft mbh aus Horb, gilt ein ganz herzliches Dankeschön von der kompletten Damenmannschaft des Golfclub Domäne Niederreutin.

Heidi Hogh

HERRENMANNSCHAFT

ERSTPLATZIERT

Die Meisterschaft 2017 – Der krönende Abschluss einer erfolgreichen Saison!

Nach einem wetterbedingt verkürzten Spieltag beim Golfclub Rheinhessen Hofgut Wißberg St. Johann e.V. am 7. Mai 2017 mussten wir uns am Ende nach den Einzeln (Vierer wurden wegen des Nebels abgesagt) zum Saisonauftakt mit einem enttäuschenden vierten Platz begnügen. Dennoch lieferte Ryan Lloyd mit dem zweitbesten Score des Tages von zwei unter Par ein beachtliches Ergebnis. Bei seinem Debüt in der Clubmannschaft trug Nachwuchstalent Jonas Schorratz mit einem Eagle auf der 18. Bahn entscheidend zum vierten Platz bei und verhinderte das Abrutschen auf Platz 5 der Tageswertung.

Klar wurde, dass wir unser Saisonziel – eine Platzierung unter den ersten drei Plätzen – nicht ohne eine erhebliche Leistungssteigerung erreichen würden. Daher waren die darauffolgenden Wochen von intensivem Training und Qualifikationsturnieren geprägt, um besser auf die bevorstehenden Drucksituationen vorbereitet zu sein. Insbesondere, da der zweite Spieltag als Heimspiel auf dem Kalender stand. So gingen wir dann am 28. Mai 2017 bei perfektem Wetter und mit hohen Erwartungen den Spieltag an und lieferten mit einem Mannschaftsergebnis von 10 unter Par das historisch beste Mannschaftsergebnis des GCDN sowie das bundesweit beste Ergebnis aller Ligen der Deutschen Golf Liga an diesem Wochenende. Mit einer sechs unter Par-Runde überzeugte Ryan Lloyd mit einer besonderen Leistung. Auch Jonas Schorratz bestätigte mit einer 67er Runde seine Topform und erreichte damit sein bisher bestes Turnierergebnis.
Dominik Grabherr, unser Neuzugang vom GC Karlshäuser Hof, gab seinen Einstand und steuerte eine solide +3 zum Tagessieg bei. Somit verbesserten wir uns bereits am zweiten Spieltag vom vierten auf den zweiten Platz und machten damit klar, dass im weiteren Verlauf der Saison im Kampf um die Tabellenführung mit uns zu rechnen sein würde.

Am dritten Spieltag traten wir beim Golfclub Heddesheim Gut Neuzenhof ersatzgeschwächt ohne unseren Pro Ryan Lloyd an. Mit einer starken Teamleistung konnten wir dennoch, wenn auch knapp mit einem Schlag weniger als der direkte Konkurrent GC Neuhof, den Tagessieg für uns behaupten. In der Gesamttabelle schoben wir uns so – mit einem Punkt Vorsprung – auf den ersten Platz.

Herrenmannschaft:
(v.l.h.) Vasco Kienle (Trainer), Marco Meyer (Caddy), Marco Kaden, Benjamin Schorratz, Marvin Kienle, Linus Wagner, Jérôme Norz, Jonas Schorratz, Thomas Kaden (Kapitän), Christian Kümmerle
(v.l.v.) Marcel Ebert, René Ebert, Ali Khazanbeik, Dominik Grabherr, Dominic Lloyd, Steffen Heckele
nicht abgebildet: Ryan Lloyd, Marko Klais, Patrick Braun, Frederik Braun, Vincent Böckle, Moritz Hantes

Das Minimalziel, den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga zu sichern, war damit bereits nach drei von fünf Spieltagen erreicht, und die Meisterschaft lag in greifbarer Nähe!

Am vorletzten Spieltag traten wir beim Tabellenzweiten, dem GC Neuhof, mit dem Ziel an, die Meisterschaft bereits vor dem letzten Spieltag für uns zu entscheiden. Dementsprechend motiviert konnten wir bei sehr windigen Bedingungen bei den Einzeln den Rückstand gegenüber der Heimmannschaft auf drei Schläge begrenzen, welchen es nun bei den Vierern aufzuholen galt. Die Sensation machten dann Steffen Heckele und Ali Khazanbeik im Vierer mit dem besten Tagesergebnis von vier unter Par perfekt, der dritte Tagessieg in Folge war gesichert!

Unseren Vorsprung in der Tabelle bauten wir damit auf zwei Punkte aus, ein, wie sich später herausstellen sollte, wichtiger Schritt in Richtung Meisterschaft.

Der fünfte und entscheidende Spieltag beim Golfclub Rheintal fiel leider einem schweren Unwetter zum Opfer, der Platz wurde wegen über 50 umgestürzten Bäumen für unbespielbar erklärt. Der letzte Spieltag wurde folglich ersatzlos gestrichen, und die Meisterschaft war damit für uns besiegelt!

Mit großen Erwartungen und nach intensiver Vorbereitung ging es nun zum Relegationsspiel um den Aufstieg in die erste Bundesliga zum GC Herzogenaurach. Im Matchplayformat, in vier Vierern und acht Einzeln, trafen wir dort auf die erfahrene und stark besetzte Mannschaft des GC Olching. Nach einem etwas enttäuschenden Auftakt bei den Vierern lagen wir 1 zu 3 zurück, und diesen Rückstand galt es nun bei den Einzeln wieder wettzumachen. Nachdem wir uns zwischenzeitlich wieder an die Olchinger herangekämpft hatten, mussten wir leider in mehreren Einzeln die Führung zum Ende der Runden wieder abgeben. Lediglich Ali Khazanbeik konnte sein Match gewinnen. Frederik Braun und René Ebert teilten sich ihre Matches und steuerten damit jeweils einen halben Punkt bei.

Das Gesamtergebnis von 9 zu 3 zugunsten des GC Olching fiel damit etwas zu deutlich aus. Letztlich mussten wir aber akzeptieren, dass die Olchinger an diesem Tag einfach abgeklärter auftraten und sich damit verdient den Platz in der ersten Bundesliga sicherten.
Unseren Traum vom Aufstieg in die erste Bundesliga werden wir 2018 wieder in Angriff nehmen.
Als letztes Mannschaftsereignis stand nun noch die BWMM beim GC Hochstatt-Härtsfeld-Ries am 7. und 8. Oktober an. Ohne unsere in den USA studierenden Spieler und ohne unseren Pro Ryan Lloyd traten wir leider nicht in Bestbesetzung an. Zwar konnten wir das Aufstiegsspiel zur 1. Liga erreichen, mussten uns hier aber im Matchplaymodus mit 1 zu 6 gegen den GC Kirchheim-Wendlingen geschlagen geben.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich beim gesamten Vorstand, bei allen Sponsoren sowie allen Unterstützern der 1. Herrenmannschaft bedanken. Ohne Sie alle wäre eine solch erfolgreiche Saison unmöglich gewesen.

Ihre 1. Herrenmannschaft

LEBENDIGE ELEGANZ

Natürliche Perfektion mit klaren Linien und wunderbaren Details:
Ein FAHRNER-Haus erweckt Wohnträume auf die schönste Art zum Leben.

KLAUS FAHRNER
Häuser vom Feinsten

Klaus Fahrner Wohnkonzept GmbH
Panoramastraße 1 ▪ 72414 Rangendingen
Tel.: 07478 / 920-0 ▪ Fax: 07478 / 920-200
verkauf@fahrner.de ▪ www.fahrner.de

AK 30 DAMEN

GOLF-ROT-WEISS

Mission Rot-Weiß completed – Aufstieg in die erste Liga gelungen!

Wir blicken frohen Herzens auf eine durchweg harmonische und vor allem sportlich erfolgreiche Saison 2017 zurück. Diese begann am 29. April mit dem ersten Ligaspiel auf unserem Heimatplatz. Mit einem souveränen Tagessieg konnten wir uns bereits zwölf Schläge Vorsprung erarbeiten und gaben unsere Tabellenführung die komplette Saison über auch nicht mehr ab.

Bei unserem diesjährigen Ausflug nach Oberstaufen, der von Vanessa perfekt organisiert wurde, übten wir uns neben Golf in der zweitwichtigsten Disziplin: Dem Team-Spirit! Wie gut uns dies gelungen ist, zeigte der weitere Verlauf der Liga-Saison:
Am zweiten Spieltag in Königsfeld fuhren wir mit sensationellen 23 Schlägen Vorsprung wiederholt den Tagessieg ein und bauten unsere Tabellenführung fast schon uneinholbar aus. So konnten wir auch gut mit einem soliden zweiten Platz am dritten Spieltag in Steisslingen leben, holten wir uns doch am 2. Juli auf dem neu gestalteten Golfplatz Öschberghof wieder den klaren Tagessieg mit 21 Schlägen Vorsprung.
Am letzten Ligaspieltag in Langenstein reichte es nur zu Platz zwei. Dennoch waren wir unangefochtener Tabellenführer mit sage und schreibe 85 Schlägen Vorsprung.

Somit hatten wir uns für das Aufstiegsspiel am 24. September auf dem Golfplatz Bruchsal qualifiziert.
Der für alle Mannschaften mehr oder weniger unbekannte Platz hatte so seine Tücken: Die relativ kurzen Löcher erforderten präzises Spiel, und die vielen Schräglagen machten das Ganze zusätzlich noch etwas kniffeliger. Frohen Mutes und mit der Unterstützung unserer Mannschaftskameradinnen, die sich als Caddy zur Verfügung stellten, konnten wir mit einem Schlag Rückstand auf den ersten und nur einen Schlag Vorsprung auf den Dritten den zweiten Platz erreichen und haben somit den Aufstieg in die erste Liga gepackt!
Leider geht mit Ende der Saison Amina El Halawani wieder zurück nach Ägypten, wo sie das Nationalteam unterstützen wird. Wir bedanken uns bei Amina für ihr freundliches, lustiges und sonniges Wesen. Es hat sehr viel Spaß mit ihr gebracht, und natürlich hat sie auch großartiges Golf gespielt!

In der kommenden Saison warten knackige Gegnerinnen auf uns: Neben Mannheim-Viernheim, Heddesheim und Heidelberg-Lobenfeld dürfen wir auch nach St. Leon-Rot. Wir sind gespannt, was uns da oben so erwarten wird.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Trainer David Pimlett und Tony Lloyd, die uns super auf die Ligaspiele vorbereitet haben. Herzlichen Dank auch an unseren Club, der uns darin unterstützte, ein sehr emotionales und wunderschönes Aufstiegswochenende erleben zu dürfen.
Das sind die Spielerinnen 2017, bei denen ich mich persönlich von ganzem Herzen bedanken möchte: Amina El Halawani, Vanessa Zahlen, Ingrid Kaufmann, Jacqueline Jach, Iris Jauch, Conny Weiß, Marlies Arp, Regina Heinzelmann, Roberta Schmidgall, Heidrun Hogh und Ellen Icus-Rothe-Fischer. Ihr seid die Besten, Mädels!

Nanni Glück

Die Mannschaft der AK 30 Damen:
(v.l.h.) Heidi Hogh, Nanni Glück, Cornelie Weiß, Marlies Arp, Ingrid Kaufmann, Ellen Icus-Rothe-Fischer (v.l.v.) Jacqueline Jach, Vanessa Zahlen, Iris Jauch
nicht abgebildet: Amina El Halawani, Regina Heinzelmann, Roberta Schmidgall

AK 30 HERREN

SPIELSTARK

1. Mannschaft behauptet sich in der 1. Liga, 2. Mannschaft verpasst den Aufstieg in Liga 2 wieder knapp.

1. MANNSCHAFT

Im ersten Jahr nach dem Aufstieg in die erste Liga durften wir uns an Gegnern wie Stuttgart Solitude messen, welche schon mehrfach Baden-Württembergischer Meister wurden. Damit war es zunächst das Ziel, einen Nichtabstiegsplatz zu erreichen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, waren die Aufgaben klar definiert: individuelles Training über den Winter und gemeinsames Training mit unseren Pro's Fabi und David über den Sommer. Strukturierte Trainingseinheiten mit Protokollierung der individuellen Ergebnisse sollten Garanten für die persönliche Verbesserung der Handicaps werden.

Am ersten Spieltag fand gleich das Heimspiel statt. Da noch schwere Auswärtsspiele folgten, war es hier die Aufgabe, gut vorzulegen. Fast schon überraschend konnte – mit geringem Vorsprung auf den Ligafavoriten Stuttgart – der Tagessieg erzielt werden. Ab dem 2. Spieltag wurden die Verhältnisse dann zurechtgerückt. Auf eigenem Platz setzte sich der GC Solitude mit einem Vorsprung von 39 Schlägen an die Tabellenspitze und sollte diese bis zum Schluss auch nicht mehr abgeben. Wir waren zu diesem Zeitpunkt auf dem 2. Tabellenplatz mit lediglich vier Schlägen Vorsprung auf Platz 3. Zum Abstiegsplatz waren es schon beruhigende 51 Schläge Abstand.

War etwa noch mehr möglich in dieser Saison? Der 3. Spieltag fand beim GC Schönbuch statt. Als Tagessieger nutzte der GC Öschberghof diesen Spieltag, um uns mit einem Schlag in der Gesamttabelle zu überholen. Da der folgende Spieltag am Öschberghof auf dem neu errichteten Platz stattfand und dieser für alle Spieler nahezu unbekannt war, haben wir dort nochmals Schläge verloren und waren damit weiterhin zwar auf Platz 3, hatten aber bereits neun Schläge Abstand auf Platz 2 in der Liga.

Der letzte Spieltag führte uns zum GC Rheinblick. Dort war der 2. Platz und damit die Teilnahme an den Final Fours noch möglich – wenn auch mit geringer Wahrscheinlichkeit. Zwar konnten wir am Ende noch einen Schlag aufholen, aber es blieb der 3. Platz im Gesamtergebnis. Wenn auch die Final Fours uns damit nicht vergönnt waren, so haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal den GC Schönbuch hinter uns gelassen.

Für das erste Jahr in der 1. Liga kann man hier mit Recht von einem sehr positivem Ergebnis sprechen.

Mit dem Golfplatz bei Paris (Austragungsort RyderCup 2018) wurde ein schwieriger und prominenter Kurs gemeinsam gemeistert.

2. MANNSCHAFT

Gab es im Vorfeld Bedenken ob der Stärke der anderen Mannschaften, war nach dem ersten Spieltag schnell klar, dass das Saisonziel nur Gruppensieg heißen konnte.

Obwohl an den fünf Spieltagen nur ein Tagessieg heraussprang, wurden wir letztendlich eindeutiger Gruppensieger. Mit umfangreicher Vorbereitung und großer Euphorie ging es dann Ende September zum Aufstiegsspiel nach Reutlingen-Sonnenbühl, bei dem die vier Aufsteiger aus zehn Gruppensiegern ermittelt wurden. Leider blieben einige Spieler hinter den Erwartungen zurück, und so belegten wir am Ende den 7. Platz mit nur sechs Schlägen Rückstand auf einen Aufstiegsplatz und verbleiben in der 3. Liga.

Insgesamt wurden neun Spieler eingesetzt: Thomas Hytrek (6), Ulf Heitmann (6), Stefano Latini (6), Christian Kramer (5), Thomas Appel (5), Thomas Harte (4), Thomas Heißler (2), Alexander Matzen (1) und Philipp Dahlheimer (1). Bester Spieler wurde in dieser Saison Thomas Hytrek mit einem Durchschnitt von 11 über Par pro Spieltag.

Für die kommende Saison stehen uns mit Konrad Duss, Jonathan Deuschle, Michael Merk und Volker Fischer vier neue Spieler zu Verfügung, sodass die Spielstärke über beide Mannschaften insgesamt zunehmen wird. Lediglich Christian Kramer (Kapitän 2. Mannschaft) wird uns in Richtung der AK 50 verlassen.

Zur Vorbereitung werden wir wie gewohnt über den Winter einiges tun und uns dann im Trainingslager Ende April den Feinschliff verpassen. Die Spannung auf unsere neuen Gegner ist maximal groß.

Bei den Clubmeisterschaften setzte sich Jérôme Norz nach zwei Runden durch. Auf die Plätze 2 und 3 gesellten sich Alexander Matzen und Thomas Appel. Somit konnten sich in dieser Altersklasse mal wieder die Mannschaftsspieler durchsetzen.

Für das vergangene Jahr möchten wir uns insbesondere bei unseren Pro's Fabian Michelberger und David Pimlett, dem Sekretariat und unserem ProShop für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Lothar Nüßle und
Christian Kramer

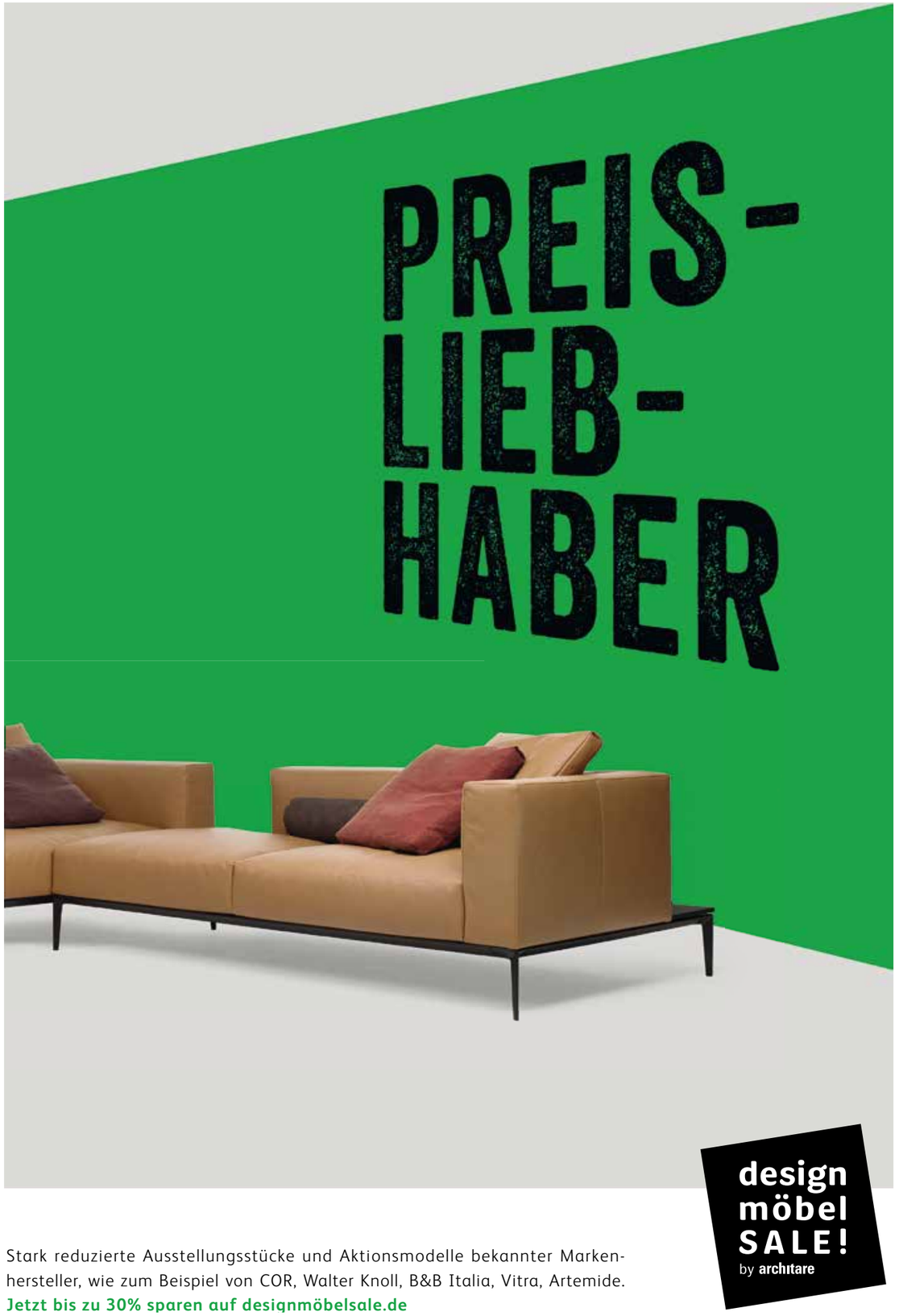
Wenn das Wetter im März auch noch nicht optimal ist, wird bei der AK 30 die Saison offiziell gestartet.

1. Mannschaft:		
1.	Solitude	171,5
2.	Öschberghof	216,5
3.	Domäne Niederreutin	224,5
4.	Schönbuch	243,5
5.	Rheinblick	310,5

2. Mannschaft:		
1.	Domäne Niederreutin	362,0
2.	Kirchheim-Wendlingen	383,0
3.	Schloss Weitenburg	390,0
4.	Neckartal	399,0
5.	Hechingen	401,0

Ergebnisse - Schläge über CR

*Das Team am 3. Spieltag:
(v.l.h.) Axel Kraus, Alexander Matzen, Jérôme Norz
(v.l.v) Michael Lorenz, Lothar Nüßle (Captain)
und Thomas J. Harte*



Stark reduzierte Ausstellungsstücke und Aktionsmodelle bekannter Markenhersteller, wie zum Beispiel von COR, Walter Knoll, B&B Italia, Vitra, Artemide.
Jetzt bis zu 30% sparen auf designmöbelsale.de

AK 50 DAMEN

ERSTKLASSIG

Erfolgreich haben die AK 50 Damen die Saison beendet!

Ein mit Terminen vollgepacktes Jahr 2017 liegt nun hinter uns: Fünf Ligaspiele in der Gruppe C der 2. Liga AK 50 Damen, ein Qualifikationsspiel für die neu zu gründende DMM AK 50 Damen und zu guter Letzt – 14 Tage nach dem letzten Ligaspiel – ein weiteres Spiel um den Aufstieg in die 1. Liga!

Zum Glück hatten wir für dieses Jahr Verstärkung im Trainerbereich eingeholt, und David wurde bestens unterstützt von Fabian in unseren wöchentlichen Trainingseinheiten, die unseren Kampfgeist herausforderten und keinerlei Müdigkeit aufkommen ließen! Unsere Gegnerinnen in der 2. Liga Gruppe C waren die Damen des Golfclubs Schönbuch, sowie Freudenstadt, Rhein-Golf-Club Badenweiler und Johannesthal. Wir konnten uns gleich beim ersten Spiel in Schönbuch an die Spitze der Gruppe setzen, unseren Platz beim Heimspiel gut ausbauen und souverän über die verbleibenden drei Spiele erhalten, sodass wir am Ende der Saison wieder einmal zum Aufstiegsspiel antreten durften. Diesmal wurde es in Neckartal ausgetragen, ein Platz, der uns – obwohl lang und mit komplizierten Grüns – immer schon gefallen hat. Wir konnten dort dann zwar nicht gerade unsere Höchstleistung abrufen, doch die Golfgötter hatten ein Einsehen mit unserer Mühe, und wir haben den Aufstieg diesmal geschafft – und sind stolz darauf!

Ein weiteres Highlight und auch einigen Stress brachte die Qualifikationsrunde für die DMM AK 50 Damen. Unsere Gruppe spielte im Heitlinger Golf Resort, einem sehr schönen, aber anspruchsvollen Platz. Unter unseren Flightpartnerinnen waren einige Top-Spielerinnen der Erstligisten Solitude und Gutach Gütermann, und nach anfänglicher Einschüchterung freuten wir uns über die Gelegenheit, einmal mit diesen Damen zu spielen. Und wer weiß, vielleicht werden wir sie in der nächsten Saison öfter sehen. Mit einem deutschlandweit 84. Platz (von 172 Mannschaften) in dieser Qualifikation haben wir es zumindest schon einmal in die Oberliga geschafft. Und wir freuen uns auf diesen Wettkampf im nächsten Jahr.

Wir spielten mit gleicher Besetzung wie in der Saison 2016. Helga Single möchte nächstes Jahr nicht mehr dabei sein, aber dafür begrüßen wir zwei neue Damen in unserer Mannschaft: Tanja Böckle und Kerstin Just – ihr seid herzlich willkommen! Wir können Verstärkung gut gebrauchen, denn die nächste Saison in der 1. Liga wird keine leichte werden! Aber zusammen werden wir das doch hoffentlich schaffen und beweisen, dass wir nicht nur durch Glück dort gelandet sind.
Vielen Dank nochmals an David und Fabi für ihre Unterstützung und ein herzliches Dankeschön der gesamten Mannschaft für die große Einsatzfreude, den guten Zusammenhalt und dafür, dass es bei uns immer was zu lachen gibt, denn die gute Laune lassen wir uns so schnell nicht verderben!
Auf ein fröhliches und erfolgreiches neues Jahr 2018! Antje Koral

Die Mannschaft der AK 50 Damen:
(v.l.) Brigitte Gallinat, Marlene Kohler, Gerda Schröder, Elsbeth Jörn, Helga Single, Antje Koral, Katharina Wurtz, Margrit Schiller, Dr. Helga Fuhrmann, unten: Ana Wagner und Yella Kussmaul

AK 50 HERREN I

GLÜCKLOS

Erfolgreiche Saison endet unglücklich.

Nach dem letztjährigen knappen Abstieg aus der 1. Liga Baden-Württemberg hatten wir uns als Ziel gesetzt, den Gruppensieg in der 2. Liga zu erreichen, um uns für die Aufstiegsrunde zur 1. Liga zu qualifizieren.

Unser Anspruch war hoch, da wir mit Glashofen-Neusäß, Hochstatt, Haghof und Nippenburg spielstarke Mannschaften in unserer Gruppe hatten und auch zum Teil auf unbekannten Plätzen spielen mussten.
Der Saisonverlauf zeigte jedoch, dass unser Ziel erreichbar sein müsste.

In vier von fünf Spieltagen waren wir Tagesbeste und zusätzlich gewannen wir an drei Spieltagen auch noch die Einzelwertung. Damit hatten wir am Ende einen Vorsprung von sechs Schlägen und wurden Gruppenerster. Somit hatten wir unser Jahresziel erreicht und uns für die Aufstiegsrunde beim GC Hohenstaufen qualifiziert.
Es war ein sehr spannendes Finale, in dem wir mit vier Schlägen Rückstand auf Rheintal gemeinsam mit dem GC Rheinblick auf dem geteilten 2. Platz landeten. Nach zweimaligem Stechen hatten wir zum Schluss einen Rückstand von einem Schlag und erreichten „nur" den 3. Platz, welcher nicht zum Aufstieg reichte.
Die Enttäuschung darüber, dass eine erfolgreiche Saison so unglücklich endete, ist verständlicherweise riesengroß.

Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in der Oberliga beim GC Gröbernhof waren wir am ersten Tag nach den Vierern auf dem 1. Platz gelandet. Am 2. Tag konnte bei den Einzeln der 1. Platz nicht gehalten werden, aber dass am Ende der 3. Platz heraussprang, war sehr erfreulich.

Bei den Clubmeisterschaften stellte unser Team zwei Clubmeister:
Karl-Heinz Henninger gewann die AK 50, Peter Pressel war in der AK 65 erfolgreich.

Insgesamt gesehen war es ein gelungenes Sportjahr mit dem kleinen Makel, wegen eines Schlages nicht aufgestiegen zu sein.
Aber nächstes Jahr werden wir es wieder versuchen.

Peter Pressel

Die Mannschaft der AK 50 Herren I: (v.l.) Heinz Berwian, Peter Pressel, Bernd Geiger, Karl-Heinz Henninger, Eberhardt Klais, Reinhard Weimer, Peter Schwerer

AK 50 HERREN II

GREEN JACKET

In einer starken Gruppe gut geschlagen!

Wieder ist eine Saison vorbei. Wir, die AK 50/2, hatten es in unseren Ligaspielen mit uns bekannten Mannschaften zu tun. Es war wieder, wie im letzten Jahr auch eine starke Gruppe, mit drei ersten Mannschaften (Schwäbisch Hall, Monrepos, Schlossgut Neumagenheim) und zwei zweiten Mannschaften (Hetzenhof und Niederreutin).

Beim ersten Spiel in Ludwigsburg-Monrepos ging es für uns gut los. Wir wurden Zweiter hinter unseren alten Bekannten aus Schwäbisch Hall. Erster Träger des Green Jacket für den Tagesbesten unserer Mannschaft wurde Heinz Berwian.
Am 13.05. spielten wir zu Hause, leider mit keiner besonders guten Leistung. Wir wurden Dritter hinter Schwäbisch Hall und Monrepos. Das Green Jacket verteidigte Heinz Berwian, den wir leider an die erste Mannschaft abgeben mussten.
Am dritten Spieltag mussten wir im Hetzenhof antreten, einem schwierigen Platz mit für uns ungewohnten Schräglagen. Leider mussten wir noch einige Stammkräfte urlaubsbedingt ersetzen. Die Spieler, die eingesetzt wurden, machten ihre Sache sehr gut. Wir behaupteten den dritten Gesamtplatz.
Das Green Jacket eroberte überraschend Peter Schwerer.

Die Mannschaft der AK 50 Herren II: (v.l.) Heinz Berwian, Matthias Furmans, Werner Zähringer, Burkhard Pfister, Axel Groß, Harry Starke

Am 15.07. mussten wir bei unseren alten Bekannten in Schwäbisch Hall antreten. Das ist immer mit einer Übernachtung verbunden, die den Mannschaftsgeist fördert. Der Platz ist schwer zu spielen, aber wir konnten gut bestehen und unseren Vorsprung zu den zwei hinteren Plätzen ausbauen. Das Green Jacket ging nach einer guten Leistung an Matthias Furmans.

Unser letztes Spiel im Schlossgut Neumagenheim konnten wir entspannt angehen. Wir hatten auf die zwei letzten Mannschaften fast 100 Schläge Vorsprung. Der 9-Loch-Platz war gewöhnungsbedürftig, aber wir schlugen uns gut und konnten den dritten Platz in der Endabrechnung sichern. Als Letzter konnte sich Burkard Pfister das Green Jacket überziehen.

2. Mannschaft		
1.	Schwäbisch Hall	306,0
2.	Schloss Monrepos	355,0
3.	Domäne Niederreutin	433,0
4.	Hetzenhof	521,0
5.	Schlossgut Neumagenheim	522,0

Ergebnisse - Schläge über CR

Als zweite Mannschaft haben wir uns super geschlagen. Mit dieser Einstellung werden wir auch nächstes Jahr wieder angreifen und zuschlagen.
Laut unserem Motto:
„AUF UUUUUUUNS"!

Werner Zähringer

AK 65 HERREN

ZIEL ERREICHT

AK 65 I und II halten sich in ihrer Liga.

Die 2016 neu gegründete AK 65 gliedert sich in vier Ligen. Unsere AK 65 I hatte sich für die Saison 2017 für die 2. Liga qualifiziert, die AK 65 II für die 3. Liga.

Für die 1. und 2. Mannschaft bestand die Chance, Gruppenerster zu werden. Das Minimalziel war der Klassenerhalt.
In der Vorbereitung auf die Ligaspiele vertrauten sich die Mannschaften wieder unserem bewährten und stets verlässlichen Nico Meinhardt an. Der Kader umfasste 19 Spieler. Eine Trainingswoche im April (drei Gruppen je sechs Spieler) ergänzte das reguläre vierzehntägige Training.

Selbstkritisch ist zu bemerken, dass der Erfolg eines Trainers zu einem nicht unwesentlichen Teil davon abhängt, ob die im Training gezeigten und demonstrierten Lektionen der diversen Schläge auch danach privat immer wieder regelmäßig geübt werden. An Nico lag es also nicht, dass der optimale Erfolg beider Mannschaften ausblieb.

Am Ende der Saison musste sich die 1. Mannschaft mit dem zweiten Tabellenplatz zufriedengeben, unsere 2. Mannschaft erreichte den vierten Platz.

AK 65 Herren:
(v.l.) Bernd Sattig, Hans Rödig, Horst Angerstein, Volker Voelz, Peter Klein, Heinz Herter, Eckhard Sappok, Kurt Wald, Heinz Klammert, Dr. Bernhard Fischer, Konrad Hildebrandt, Joachim Ebert, Wolfgang Kuhn, Rüdiger Jörn, Dieter Bosch

Jahresausflug nach Bayern

TRAURIGE NACHRICHT

Am 1. August 2017 mussten wir von unserem Sportkameraden Hans Wurtz Abschied nehmen. Er wurde 73 Jahre alt. Sein durch eine unerklärliche Krankheit verursachter Tod hat uns alle tief getroffen. Unser uneingeschränktes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie. Solch ein trauriges Ereignis relativiert doch unsere banalen Alltags- und Golfprobleme.

JAHRESAUSFLUG NACH BAYERN

Mit 16 Personen ging es vom 14. bis zum 16.08.2017 nach Gelting in die Nähe des Starnberger Sees. Wir spielten die Plätze München-Riedhof, St. Eurach und auf der Heimreise Ulm-Illerieden. Es ging weniger um gute Ergebnisse als vielmehr um ein zwangloses Beisammensein über drei Tage. Das süffige bayerische Bier und die gute Verpflegung im Hotel Neuwirt Gelting machten den Ausflug zu einem vollen Erfolg. Organisiert hatte das Ganze Walter Seeger, dem hiermit ein bayerisch herzliches „Vergelt's Gott!“ gebührt.

SAISONAUSKLANG

Ohne Golfausrüstung ging es am 26.10.2017 ins Remstal: in die Besenwirtschaft „Sonna Besa“ nach Strümpfelbach.

Ein harmonischer Saisonabschluss war hier vorprogrammiert. Unserer geselligen Runde wurde empfohlen, wenigstens einmal im Jahr das eigene Auto in der Garage zu lassen, denn öffentliche Verkehrsmittel und Taxis transportieren auch solche Gäste, die die Promillegrenze der StVO gering überschritten haben.

AK 65 Herrenmannschaften

Ligaspiel Neckartal

JUGEND

TOLLE TEAMS

Die Niederreutin-Jugend ist auch 2017 wieder aktiv am Ball.

Im Jugendmannschaftspokal konnten sich wie bereits in den letzten Jahren beide Teams, die wir in diesem Jahr gemeldet hatten (18-Loch Team und 9-Loch Team), wieder für die jeweiligen Finale im Europapark GC Breisgau bzw. im GC Neumagenheim qualifizieren.

Auch wenn der Abstand in der Gruppenphase zu den anderen Clubs nicht ganz so deutlich war wie in den vergangenen Jahren, konnte jeweils souverän der erste Platz in der jeweiligen Gruppe erzielt werden. Das bedeutete die Qualifikation für beide Finale. Die Änderungen im Spielmodus erschwerten es Captain Thilo Amann deutlich, die jeweiligen Siegerteams aufzustellen. Denn bei der 18-Loch-Wertung wird seit diesem Jahr sowohl eine Brutto- als auch eine Netto-Wertung gespielt, und gleichzeitig wurde die Spieleranzahl der jeweiligen Mannschaften von bisher zwölf auf neun Spieler gekürzt. Für den 9-Loch-Captain Volker Fischer mit seinem Team galten die gleichen Bedingungen wie in den Jahren zuvor, sodass einem erneuten Einzug ins Finale nichts im Wege stand.

Mit entsprechend hohen Erwartungen fand die Anreise zu den Finaltagen Ende September statt, und die Vorfreude war den Kindern ins Gesicht geschrieben.

Beide Teams spielten bei der Proberunde (für das 9-Loch-Team war es das erste Mal, dass eine gemeinsame Proberunde vor dem Finaltag stattfand) ihre Handicaps, womit sie es den jeweiligen Captains nicht leicht machten, die richtige Aufstellung für das Finale zu finden.

Leider wurde die 9-Loch-Mannschaft ihrer Mitfavoritenrolle nicht gerecht und konnte in diesem Jahr wieder nur einen 11. Platz erzielen. Die Abstände zu den weiter vorne platzierten Mannschaften waren nur minimal.

Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren, in dem das 18-Loch-Team einmal den ersten Platz und einmal den zweiten Platz belegte, verlief es in diesem Jahr etwas anders. Im Finale wollte bei allen Spielern nicht der „große Wurf" gelingen, und somit musste man sich mit dem 11. Platz zufriedengeben. Die Enttäuschung war den erfolgsverwöhnten Spielern ins Gesicht geschrieben.

Doch schon während der Siegerehrung und dem traditionellen Abschlussabend im Europa-Park kam die gute Laune zurück. Das enttäuschende Ergebnis war somit wieder vergessen.

Entschädigt wurden beide Mannschaften mit den Einladungen in den jeweiligen Freizeitpark, wo bei schönstem Wetter der Ausklang des Wochenendes stattfand.

Beide Mannschaften haben sich für das nächste Jahr vorgenommen, nach hoffentlich erfolgreicher Qualifikation für das Finale, wieder um den Titel mitzuspielen.

Unsere beiden AK-Mannschaften (AK 16 Mädchen und AK 16 Jungen) mussten in diesem Jahr ebenfalls mit einem neuen Spielmodus zurechtkommen. Aufgrund von Terminschwierigkeiten wurden die bisher üblichen Gruppenspiele ersatzlos gestrichen und die Meisterschaft innerhalb einer Woche in den Sommerferien ausgespielt. Beide Mannschaften mussten dazu nach Konstanz (AK 16 Mädchen) bzw. Owingen-Überlingen (AK 16 Jungen) reisen. Obendrein wurde der Spielmodus auch geändert, dass heißt es wurde sowohl ein Vierer als auch ein Einzel ausgespielt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren waren die Clubs aus dem nördlichen Baden-Württemberg sehr dominant, und somit waren die Siegeschancen eher gering. Dennoch erreichten die Jungen den 7. Platz und die Mädchen den 5. Platz.

Beide Captains (AK 16 Jungen – Andreas Arp, AK 16 Mädchen - Thomas Hilbert) waren mit den jeweiligen Ergebnissen zufrieden.

Wie bereits in den Vorjahren durfte der Golfclub Domäne Niederreutin e. V. in Bondorf auch im Jahr 2017 den Regio-Stuttgart-Golf Jugendcup ausrichten.

Wie schon 2016 wurde das Turnier auch in diesem Jahr so ausgeschrieben, dass sowohl ein 18-Loch- als auch ein 9-Loch-Turnier von verkürzten Abschlägen angeboten werden konnte. »

9-Loch-Jugendmannschaftspokal:
(v.l.h) Samuel Nisar, Runa Ghazi, Karl Gauger, Volker Fischer (Captain), Konstantin Eid,(v.l.m.) Jan Lehner, Max Bendixen, Luca Teufel, Lukas Nüßle, Nils Buth, (v.l.v.) Samuel Kohn, Sara Nüßle, Leander Nisar, nicht abgebildet: Clara Dürr, Tim Schöllkopf, Ben Fuhrmann, Finn Kammler, Lauren Gärtner, Maximilian Hätinger, Jolina Meinhardt, David Hätinger

18-Loch-Jugendmannschaftspokal:
(v.l.h.) Paul Gauger, Felina Meinhardt, Maike Seeger, Milo Petkovic, Luka Petkovic, Leon Teufel, Marvin Prell, Benjamin Arp,
(v.l.v.) Lennart Fischer, Kevin Wekkeli, Lara Kazmierczak, Teresa Amann, Natalie Hogh, Jennifer Hilbert, Jessica Hilbert, Julius Rauter, Kristoffer Kilisch, nicht abgebildet: Thilo Amann (Captain), Johnny Ladinig, Jan-Pascal Peetz, Karl Gauger, Konstantin Eid

Mannschaft AK 16 Mädchen:
(v.l.) Natalie Hogh, Teresa Amann, Jessica Hilbert, Jennifer Hilbert, Lara Kazmierczak, (unten) Thomas Hilbert (Captain)

Mannschaft AK 16 Jungen:
(v.l.h.) Andreas Arp (Captain) Milo Petkovic, Leon Teufel, Benjamin Arp, (v.l.v.) Kevin Wekkeli, Lennart Fischer, Julius Rauter, Kristoffer Kilisch, nicht abgebildet: Oliver Pikisch

JUGEND

Bei besten Wetterbedingungen stellten sich am Turniertag insgesamt 28 Teilnehmer aus dem Großraum Stuttgart dem Wettkampf.

Die Ergebnisliste zeigt zahlreiche Handicap-Verbesserungen und viele Ergebnisse im Puffer, was deutlich das starke Teilnehmerfeld bestätigt. Wie immer lobten die Turnierteilnehmer die sehr gute Organisation durch die Verantwortlichen in Verein und Sekretariat sowie die Preise und die perfekte Verpflegung durch das Golfrestaurant Hofgut.

Denn nicht nur die Verpflegung sondern auch die Preise entsprachen dem Status dieses Turniers. All diese Faktoren sorgten für ein rund herum sehr gelungenes Event, dass nur aufgrund des Sponsors, der SportRegion Stuttgart in diesem Rahmen durchgeführt werden kann.

Das Jugendtraining wurde in diesem Jahr mit dem bewährten Konzept durchgeführt, dass heißt dass die Trainingsteilnehmer immer wieder wechselweise bei verschiedenen Trainern trainieren. In der Jugendversammlung im März wurde dieses Konzept interessierten Eltern, Kindern und Jugendlichen vorgestellt. Entsprechend wurde das Training in der Wintersaison 2016/2017 so durchgeführt, um die Kinder an das Konzept zu gewöhnen und sie damit für die Turniere, Meisterschaften und Mannschaftsspiele bestmöglich vorzubereiten.

Die Anzahl der Jugendlichen im Training ist recht konstant. In diesem Jahr konnten wieder über 70 Jugendliche für das Training gewonnen werden, welches unsere Pros zwischen Ostern und den Herbstferien im wöchentlichen Rhythmus anbieten.

Diese sehr hohe Beteiligung am Jugendtraining ist auch der intensiveren und immer besser organisierten Kooperation mit den Schulen im Umland unseres Golfclubs zu verdanken.

Zusätzlich konnten wir zahlreiche Jugendliche durch die Kooperation mit den umliegenden Schulen gewinnen. Wir sind uns sicher, dass wir einen Großteil dieser Jugendlichen im nächsten Jahr auf unserer Anlage im regelmäßigen Jugendtraining wiedersehen werden.

Traditionell in der ersten Ferienwoche fand unser Sommercamp statt. Aufgrund des geänderten Modus bei den AK 16-Meisterschaften wurde das Camp in diesem Jahr erstmalig in zwei Teile geteilt. Am ersten Wochenende in den Sommerferien starteten wir mit einem Vorbereitungs-Camp für die Jugendlichen, die den GCDN bei den AK 16-Meisterschaften in den darauffolgenden Tagen vertraten. Das traditionelle Sommercamp fand dann anschließend in der ersten Sommerferienwoche statt.

Jugendcamp-Teilnehmer 2017

Die beiden Organisatoren Volker Fischer und Michaela Dürr hatten es – wie schon in den letzten Jahren – mit sehr vielen jungen Spielern zu tun. Diese Aufgabe wurde wie immer in bravouröser Manier gemeistert, und die Kinder hatten neben dem Lernerfolg einen riesigen Spaß. Das Abschlussturnier am Freitag zeigte zahlreiche Handicap-Verbesserungen, und sehr viele Kinder konnten die Platzreife erwerben.

Das Wintertraining ist bereits in vollem Gange, und unsere Jugendlichen arbeiten in drei Gruppen bereits zusammen mit unseren Pros an den Vorbereitungen und Verbesserungen für die neue Saison.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei meinen „Mitstreitern" im Jugendausschuss bedanken, die mir sehr viel Arbeit abnehmen. Ohne diese engagierten Eltern und freiwilligen Helfer wäre es ganz sicher nicht möglich, die Jugendarbeit in unserem Golfclub in dieser Form zu bewerkstelligen.
Ich wünsche Euch eine schöne und erfolgreiche Golfsaison 2018.

Jörg-Timm Kilisch

Jugend Saisonabschluss

TALENTSICHTUNG

GOLF FOR KIDS

Jugendsichtung im GC Domäne Niederreutin

Am Sonntag, dem 8. April 2017, fand auf der Golfanlage Domäne Niederreutin ein kostenloser Golferlebnistag speziell für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren statt. Die Domäne Niederreutin hatte im Vorfeld der Veranstaltung alle Grundschulen in der Region des Golfclubs angeschrieben, um die Kinder und deren Eltern auf dieses unverbindliche Probierangebot in Bondorf hinzuweisen.
Der Einladung folgten insgesamt 49 Kinder mit ihren Eltern.
Den Teilnehmern wurde am Vormittag von 10.00 bis 12.30 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Aufgeteilt in fünf Gruppen durchliefen die Youngsters viele Bewegungs- & Koordinationsstationen.

Eine Schnupper-Station beinhaltete ein Fußballspiel, bei dem sich alle Kinder so richtig austoben konnten. Die zweite Station bestand aus zahlreichen Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen. Diese waren zum Teil golfspezifisch, zum Teil aber auch allgemeinsportlich angelegt. In der dritten Station vermittelten die Trainer das Putten, was einigen Teilnehmern schon vom Minigolf bekannt war. Ob Slalom-, Parcoursputten oder lange Distanzputts, spätestens ab hier war allen klar: Beim Golfen braucht man Konzentration, Geduld und Feingefühl. Wenn der Ball aber im Loch landete, war die Freude hörbar groß. Die erste Bahn des öffentlichen Platzes diente als Speedgolfbahn, auf der die Kinder den Golfball so schnell wie möglich ins Loch befördern mussten.
Anschließend erhielten alle Kinder die Möglichkeit, die ersten Golfschläge auf der Driving Range auszuprobieren. In kleinen Gruppen hatte

jeder Teilnehmer die Chance, den Schläger zu schwingen und die kleinen Bälle in die Luft zu befördern.
In einer abschließenden Präsentation erhielten die Kinder sowie deren Eltern umfangreiches Golf-Informationsmaterial und einen Einblick in das GCDN-Schulgolfprojekt. An diesem konnten alle interessierten Teilnehmer für die Golfsaison 2017 teilnehmen und dadurch ein wöchentliches, regelmäßiges Golftraining genießen. Zudem besteht die Möglichkeit, anschließend in das reguläre Jugendtraining einzusteigen.

JETZT VORMERKEN!

NÄCHSTER KIDS-SCHNUPPERTAG
am Samstag, 07. April 2018

DAMENGOLF

EREIGNISREICH

Damengolf – ein ereignisreiches Jahr!

Trotz des holprigen Starts mit wetterbedingtem Abbruch beim Angolfen sowie während des Freundschaftsspiels beim GC Schloß Weitenburg, gestaltete sich unser Golfjahr noch sehr erfolgreich. Neben den Turnieren mit unseren treuen Sponsoren – herzlichen Dank dafür – durften wir „Dolomitengolf" und Ingo Willms mit seinem Restaurant „Die Linde" willkommen heißen!

Über 40 Damen beteiligten sich an der drei Turnierspieltage umfassenden „LADIES GOLF TOUR" by Peter Hahn.

Unser Ausflug führte uns in diesem Jahr im Mai zum Golfclub Hechingen.

In unserem gemeinsamen Kalender mit den Herren standen neben dem traditionellen An- und Abgolfen die Turniere „Xalino" und „ARAMIS" sowie die sehr beliebten After-Work-Turniere.

Das Highlight in dieser Saison war unbestritten das Interclubspiel, mit unseren Gästen vom GC Kirchheim-Wendlingen und vom GC Reutlingen-Sonnenbühl auf unserer Anlage!
Nach einem schönen Spiel und einem schmackhaften Menü an stilvoll gedeckten Tischen erwarteten uns die Models vom Modehäusle in Hechingen zur Modenschau mit Mode des Labels RIANI!

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Gästen sowie all den Damen und Herren vom GCDN für ihre Unterstützung und ihren Einsatz!

Ohne diese Menschen, wäre diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen!!!

Herzlichst Ihre
Marina Wiedmaier-Eipper

Danke an unsere Sponsoren:

Bühlers Gartenwelt – Bäume, Blumen & mehr
Eier & Nudeln & Spargel – Hermann und Magda Hiller • Bondorf
Peter Hahn Ladies Golf Tour
Lloyd's Proshop – Your Professional Partner in Golf
xalinoprint.de – Werbung · einfach · schnell · preiswert
QuerPass – Ganz schön leben
Dolomitengolf Resort
Lippemeier – Gebäudereinigungsdienst GmbH
ARAMIS – Hotel Tagungen Wellness Sport
Die Linde
Modehäusle POP UP by Riani

HERRENGOLF

TURNIERSPORT

Herrengolfer auch weiterhin sportlich ambitioniert

Liebe Herrengolfer, es scheint, dass im Golfclub Domäne Niederreutin bei den Herrengolfern die vorgabewirksamen Turniere weiterhin im Vordergrund stehen, wenn es um die Turnieranmeldungen bzw. -teilnahmen geht. So konnten wir 2017 erneut im Schnitt über 50 Teilnehmer bei den 13 Turnieren der Serie „Golfer des Jahres“ begrüßen.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Turnierserie leisteten dabei allerdings wieder die Sponsoren des Herrengolfens. Deren Engagement und Unterstützung tragen ganz entscheidend zur erfolgreichen Durchführung der Turniere und auch zum anschließenden geselligen Beisammensein mit Abendessen und Siegerehrung bei. Deshalb sei an dieser Stelle ausdrücklich unseren Sponsoren des Jahres 2017 gedankt:

M. Zahlen (xalinoprint Turnier), M. Dengler (ARAMIS Turnier), E. Schöllkopf (Gäubote Cup), M. Göttler (Remstal Cup), A. Ernsperger (Ernsperger Cup), M. Lorenz (Nagolder Fashion Cup), Fam. Hiller (Spargel Turnier) und last but not least B. und T. Lloyd (Lloyds ProShop Wanderpokal beim Abgolfen).

Golfer des Jahres 2017

Besondere Highlights im Turnierkalender der Herrengolfer stellen in jedem Jahr traditionsgemäß die sportlichen und äußerst freundschaftlichen Begegnungen mit unseren Freunden aus Freudenstadt und Königsfeld (Freundschafts-Cup) sowie Bad Überkingen und Kirchheim-Wendlingen (Schwoba-Cup) dar.

2017 gelang den Herrengolfern ein sehr außergewöhnlicher Erfolg, konnten sie doch den Pokal aus dem Jahre 2016 auch auf „fremdem“ Terrain, in Königsfeld, verteidigen.

Golfer des Jahres 2017 wurde Alexander Matzen mit einem durchschnittlichen Nettoscore von 38,6 vor den Platzierten Michael Merk (38,2) und Thomas Hytrek (38,0). Dieser Erfolg ist besonders hoch einzuschätzen, konnte doch erstmalig ein Herrengolfer mit einem einstelligen Handicap diesen Titel erringen.

Eine schöne, in sportlicher Hinsicht erfolgreiche Saison 2018 wünschen

Wolfgang Kuhn
und Walter Seeger

Teilnehmer des Gäubote Cup

ARAMIS
Tagungs- und Sporthotel
★★★★
Superior

ARAMIS
HOTEL TAGUNGEN WELLNESS SPORT

Das ARAMIS in Nebringen - ein Ort ...
... zum Übernachten,
... zum Tagen,
... zum Genießen,
... zum Entspannen und
... zum Fit werden

Willkommen beim Wohlfühlen

Siedlerstraße 40-44
71126 Gäufelden-Nebringen
Telefon: 07032-781-0
mail: info@aramis.de
www.aramis.de
/ Willkommen.im.ARAMIS

„Erfolgreiche Marken sind Unternehmen mit erfolgreich gelebter Individualität!“

Mit einem Full-Service-Konzept unterstützen wir Unternehmen, Verbände und Vereine im Bereich Corporate Fashion mit moderner Bekleidung.

Unsere Mitarbeiter aus qualifizierten Bekleidungsspezialisten beraten Sie bei der Auswahl und Einkleidung nach Ihren Wünschen mit folgenden Schwerpunkten:

- **Individuelle Dessins und Produkte für die Umsetzung Ihrer CI**
- **Outfitberatung / Muster-Kollektionen / Anprobe vor Ort**
- **Veredeln / besticken / bedrucken / Anstecklösungen**
- **Sinnvolle Outfitergänzungen durch Accessoires**

LORENZFASHION
DRESS FOR SOLUTIONS

LORENZ fashion GmbH & Co. KG
Hirschstraße 6-8
72202 Nagold
Fon: 07452 8877330
Fax: 07452 69220
corporateservice@lorenz-fashion.de
www.lorenz-fashion.de

SENIORENGOLF

VERÄNDERUNG

Die Saison 2017 verlief etwas mühselig. Von den 15 geplanten Veranstaltungen mussten fünf abgesagt werden.

Das erste Turnier wurde wegen der Kälte abgesagt, das zweite wegen zu geringer Teilnehmerzahl (nur dreizehn Anmeldungen). Bei dem ersten Sponsorenturnier nahmen leider auch nur 31 Senior/innen teil. Die Ausflüge führten zur Golfoase Pfullinger Hof und zum GC Schloss Langenstein. Der erste Golfausflug war mit nur elf Seniors nicht gerade üppig besetzt.

Für das Freundschaftsspiel mit Kirchheim-Wendlingen gab es ebenfalls nur 18 Anmeldungen. Erforderlich wären aber mindestens 30 gewesen, um dort einen Kanonenstart zu rechtfertigen. Daher wurde auch diese Veranstaltung abgesagt.

Ausflug Golfoase Pfullinger Hof

Im Gegensatz zu den früheren Jahren war die Resonanz auf die Ausschreibungen stark rückläufig. Erst durch das Rundschreiben im Juli stiegen die Rückmeldungen erneut an, und wir hatten wieder zwischen 40 und 50 Teilnehmer/innen. Leider mussten noch zwei Turniere im August und September wegen Dauerregen abgesagt werden.

Es gab dieses Jahr drei Sponsorenturniere. Die Golfhotel Fahrenbach Trophy, das Expertclean Turnier von unserem Senior Andreas Nisar und das Lloyds Proshop Turnier. Vielen Dank den Sponsoren! Am 05.10. fand bei stürmischem Wetter der Senior's Captain Cup statt. Auch hier war die Teilnehmerzahl um ein Drittel geringer als 2016. Gespielt wurde ein Florida Scramble. Trotz der widrigen Umstände kam das Siegerteam mit 33 Brutto- und 52 Nettopunkten zurück. Aber auch die Zweitplatzierten (26 Brutto und 49 Netto) sowie die Drittplatzierten (25 Brutto und 45 Netto) brachten erstaunliche Ergebnisse.

Expertclean Turnier

Aufgrund der rückläufigen Tendenz bei den Teilnahmen luden Präsident Hans-Heinrich Brendecke, Karin Ettelt und ich zu einem runden Tisch ein, um herauszufinden, was geändert werden muss, damit es wieder aufwärts geht. 50 interessierte Senior/innen nahmen an dem Gespräch teil. Beschlossen wurde, dass zu den 18-Loch-Turnieren auch wahlweise eine 9-Loch-Runde angeboten wird.

Karl-Peter Schweder

Golfhotel Fahrenbach Trophy

HIGHLIGHT

CUP DES VORSTANDS & SOMMERFEST 2017

Ein strahlend blauer Himmel und perfekte Sommertemperaturen empfingen die Teilnehmer zum Cup des Vorstands, der mit dem Startsignal zum Kanonenstart einen wunderschönen Golftag unter Freunden erwarten ließ.

Wie bereits im Vorjahr überraschte erneut die hohe Beteiligung der Clubmitglieder. Mit knapp unter 200 Anmeldungen konnten sich alle über diese Resonanz freuen.

Der Tag startete mit einer vorgabenwirksamen 18-Loch-Runde und setzte sich gegen Mittag mit einem vorgabenwirksamen Rabbit-Turnier und einem nicht vorgabenwirksamen Scramble fort.

CUP DES VORSTANDS & SOMMERFEST 2017

Die Siegerehrung wurde nach dem Spieltag ebenso mit Spannung erwartet wie die Abendveranstaltung selbst, die unser Präsident bei einem Empfang mit einer Ansprache eröffnete. Dabei nutzte man die Gelegenheit, den Mitgliedern einmal unsere Herren-Clubmannschaft im Einzelnen vorzustellen.

Frau Höfle präsentierte mit ihrem Team ein bunt gemischtes kulinarisches Angebot an unterschiedlichsten Ständen, an denen ständig hoher Andrang herrschte.

CUP DES VORSTANDS & SOMMERFEST 2017

Selbst ein "Eispavillon" konnte dieses Jahr dank Herrn Kette zum Einsatz kommen, der hierfür einen entsprechenden Sponsor begeistern konnte.

Freuen konnten sich alle auf die musikalische Darbietung der "Tonkomplizen", die unter der Leitung von Boris Bertram mit ihrem Können alle begeisterten und die Tanzfläche vor der Bühne bis in die Nacht füllten.

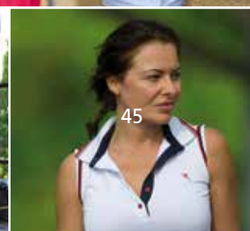
Zum Bedauern der Festgäste fand zu später Stunde leider auch dieses Jahres-Highlight ein Ende.

Das Schöne daran ist, dass die Vorfreude auf das nächste Jahr überwiegt.

Der strahlende Sieger der Tombola

Ein besonderer Abend unter Freunden …

Mit 190 Teilnehmern war das Sommerfest ausgebucht.



JACH FLIESEN CUP 2017

LEIDENSCHAFT

Beim Jach Fliesen Cup 2017 schlugen Golferherzen höher!

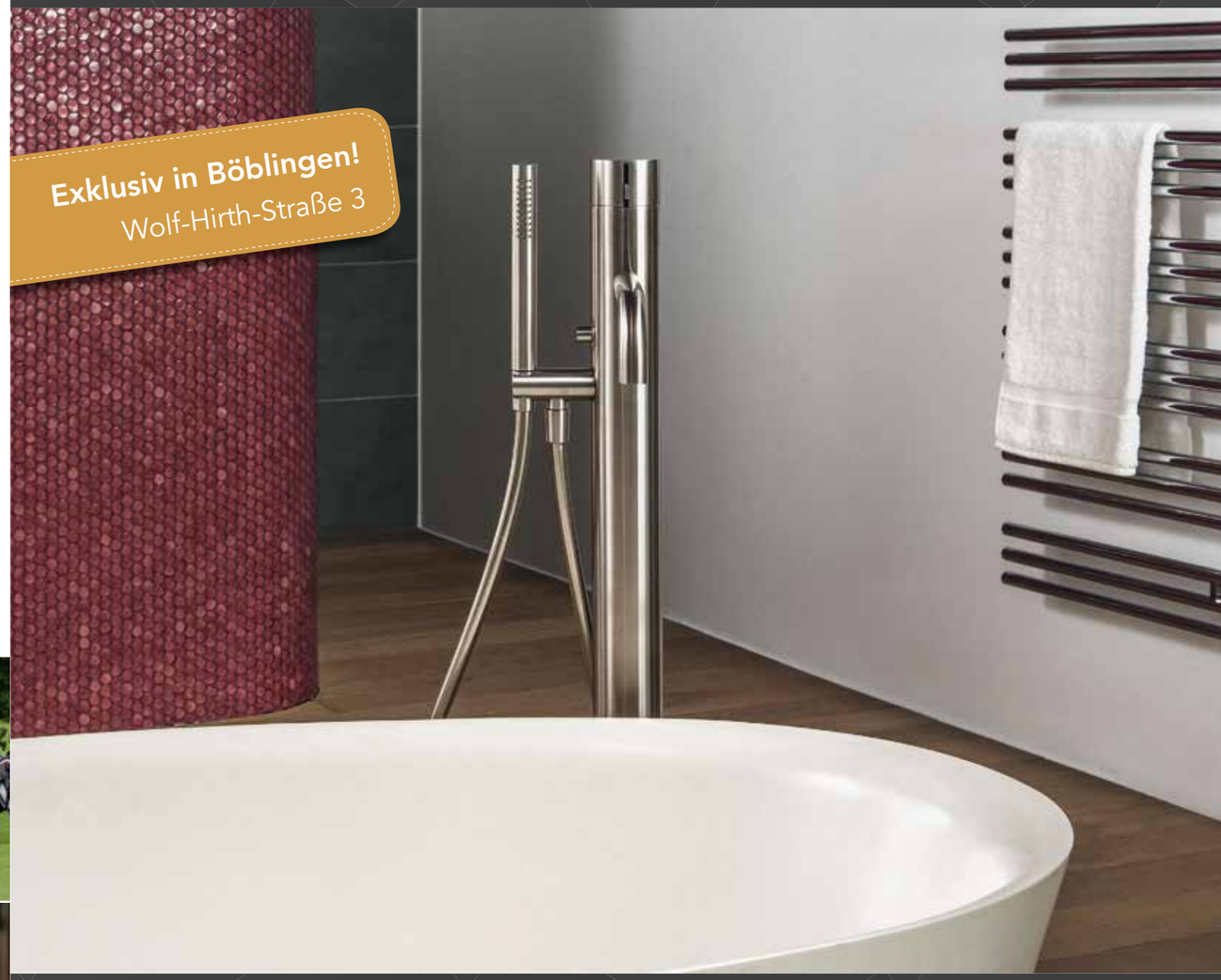
„Kaffee am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen.“ Nach diesem Motto startete der Jach Fliesen Cup 2017 komplett sorgenfrei und bei strahlendem Sonnenschein. Bei perfekter Willkommensatmosphäre wurden alle Teilnehmer mit einer frisch zubereiteten Kaffeespzialität begrüßt.

An diesem Tag mangelte es an nichts. Der persönliche Rundenverpflegungsservice, das lockere „Welcome back!“, eine Überraschungstombola vor dem Abendprogramm sowie ein fantastisches Grillbuffet am Abend gipfelte in einem ausgelassenen Tanzabend mit stimmungsvoller Musik bis in die Nacht hinein. Leidenschaftlicher und perfekter kann kein Turnier organisiert und durchgeführt werden.

Wir bedanken uns bei Familie Jach sowie der Jach Fliesen GmbH für das perfekte Turniererlebnis.

jach FLIESEN

raumtrio®
wir gestalten lebensräume



Drei Ausstellungen unter einem Dach!

Unverwechselbare Bäderwelten von Wahl, **exklusive Fliesen** von Jach und **individuelles Wohnhandwerk** von Schanbacher – hier werden Lebensräume zum Erlebnis.

Wolf-Hirth-Straße 3
71034 Böblingen

wahl unverwechselbad | jach FLIESEN | Schanbacher BETREten SIE DEN UNTERSCHIED!

info@raumtrio.de
www.raumtrio.de

L B H V

Lars Beitmüller

Hausverwaltungen und Immobilien

www.lbhv.de

Birkachgässle 7 I 75382 Althengstett-Ottenbronn
Tel. 07051 - 168 77 91 I Fax 07051 - 168 77 92

Rotebühlplatz 15 I 70178 Stuttgart
Tel. 0711 - 649 35 78 I Fax 0711 - 649 02 38

info@lbhv.de

LBHV AFTER-WORK

DAUERBRENNER

Auch in der dritten Saison beweist sich die LBHV After-Work-Turnierserie als wahrer Publikumsmagnet.

Wenn man das LBHV After-Work in drei Wörtern beschreiben müsste, würde wohl unkompliziert, ausgebucht und spaßig die beste Umschreibung sein.

Insgesamt 120 Teilnehmer haben in der Saison 2017 um den Jahrespreis der LBHV After-Work-Serie gespielt. Bei insgesamt sieben 9-Loch-Turnieren, die sich über die gesamte Saison hinweg verteilten, galt es, möglichst oft zu spielen, um mindestens vier Ergebnisse in die Jahreswertung einzubringen. Wer mehr als vier Ergebnisse erspielen konnte, besserte sich so die eine oder andere unglückliche Golfrunde aus. Neben tollen Preisen, die vom Veranstalter persönlich übergeben wurden, genossen die Teilnehmer sogar an sechs von sieben Terminen strahlenden Sonnenschein und beste Wettspielbedingungen.

Wenn auch Sie Spaß an kurzen Turnierrunden in einer ungezwungenen Atmosphäre schätzen, sollten Sie sich die LBHV After-Work-Turnierserie 2018 nicht entgehen lassen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Namensgeber der Serie – die Lars Beitmüller Hausverwaltungen und Immobilien.

CUP DES HOTEL HASEN

WETTERFEST

Beim Hasen-Cup ist Teilnahme Pflicht.

Seit nun schon über 20 Jahren springt am Ostersamstag der (Oster)Hase über den Platz der Domäne Niederreutin und veranstaltet bei Wind und Wetter den Cup des Hotel Hasen.

Dabei kann Meister Lampe von sonnigen und warmen, aber auch verschneiten Turniertagen berichten. Als erstes vorgabenwirksames Turnier des Jahres nutzen viele die Möglichkeit, direkt das Handicap zu verbessern.

Tatsächlich gelingt das aber nur den Wenigsten. Wobei die Jagd nach wertvollen Nettopunkten bei der Gastfreundschaft von Familie Nölly auch nur Nebensache ist.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Nölly für die stets großzügige Bewirtung und herzliche Gastfreundschaft.

HOTEL GASTHOF HASEN HERRENBERG ★★★★

Golfen mit dem gewissen Extra

- **Driving Range und 9-Loch Lungau Open als Eggerwirt Gast in St. Michael kostenlos**
- Ermäßigte Greenfees im Golfclub St. Michael, Radstadt und Millstatt
- Murtalvoucher: in Mariahof, Murau und Knittelfeld spielen Sie für € 48,– (Tagesgreenfee)
- Get-together im gemütlichen Golfstüberl
- Versperrbarer Caddyraum
- Golfschnuppern für Interessierte
- Täglich golforientierte Bewegungs- und Entspannungsprogramme
- Platzreife in 4 Tagen

Midweek Golfspecial

TOP ANGEBOT

von Sonntag bis Freitag

Die Leistungen:

- 3 Übernachtungen inklusive der Eggerwirt-All-Inklusive-Verwöhnpension
- Unser GartenSPA mit solarbeheiztem Naturbadeteich, 600 m²
- 8 Pools, 13 Saunen und über 200 Energieplätze
- Aktiv und vital bleiben bei täglichem Indoor- & Outdoor Vitalprogramm
- Reservierung Ihrer Golfabschlagzeiten
- 2 x Greenfee auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz St. Michael

Preis pro Person im Sonnenzimmer ab **€ 548,–**

Eggerwirt ★★★★ SUPERIOR
ENERGIE FÜR DEN ALLTAG
SPA & VITALRESORT

Kaltbachstraße 5 I 5582 St. Michael im Lungau
Tel.: +43 (0) 6477 8224-0 I office@eggerwirt.at
www.eggerwirt.at

WWW.LICHT-VERSAND.DE

LICHT-VERSAND.DE
SEIT 25 JAHREN

IHR SPEZIALIST RUND UMS LICHT.

*Von der **ERSATZLAMPE** bis zum kompletten **BELEUCHTUNGSSYSTEM***

Für alle Bereiche: Büro, Industrie, Privat, etc…

Licht & Design | Lichttechnik - Leuchtmittel | Herrenberger Str. 10 | D-72202 Nagold
Tel.: 07452 813 - 13 | Fax: 07452 813 - 15 | **info@lud.de**

VR-TALENTIADE FINALE

GOLFTALENTE

Die 49 besten jungen Golftalente aus ganz Baden-Württemberg gingen am Samstag, dem 16. September 2017, im Bondorfer Golfclub Domäne Niederreutin (GCDN) beim Finale der VR-Talentiade an den Start.

Von über 300 Kindern hatten sich die Finalisten aus zehn Qualifikationsturnieren und drei Halbfinalen für dieses Landesfinale qualifiziert. Getrennt nach Jungen und Mädchen in zwei Altersklassen, AK 9 und AK 11, kämpften alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen um die Nominierung in das „VR-Talent-Team". Neben den sechs Stationen aus der Qualifikation (Spiel über 6 Löcher, Speedgolf, Ballweitwurf, Ballzielwurf, Koordinationslauf im Stangenparcours sowie das Putten mit der schwachen Seite und mit geschlossenen Augen) mussten die jungen Talente in Halbfinale und Finale außerdem einen Einbeinparcours, Balancieren auf der Halbkugel, Nearest-to-the-Pin und den Einbein-Longest-Drive bewältigen.

Hinter Lia Rody vom GC Neckartal und Lilian Joy Bühle vom GC Hetzenhof erspielte sich Clara Dürr einen hervorragenden 3. Platz. Mit dieser tollen Leistung gehört sie erneut zum Talent-Team der Volks- und Raiffeisenbanken.
Herzlichen Glückwunsch!

Für die Austragung des Landesfinales war eine große Anzahl an fleißigen Händen bei der Vorbereitung und Durchführung erforderlich. Ein herzliches Dankeschön an Petra Nüssle für die ausgezeichnete Organisation. Auch allen Helferinnen und Helfern an den Stationen, dem Sekretariat, der Gastronomie und allen, die zum Gelingen des Finaltages beigetragen haben, sagen wir VIELEN DANK!

sitzi®

WC und Bidet in Einem!
Für ein neues Wohlfühlerlebnis!

Nachrüstbar auf jede Standard-Keramik!

www.sitzi.de

info@sitzi.de
Hotline: 0700-sitzi-000
(0700-74894-000)

Eine Marke der
Deuschle Spindel-Service GmbH
Onstmettinger Strasse 3-5
72406 Bisingen

RABBIT-TURNIERE 2017

VERGNÜGLICH

ALLE JAHRE WIEDER! – Klingt nach Weihnachten, ist aber ein kurzer Rückblick auf die Rabbit-Saison 2017.

In der vergangenen Saison haben wir die 9- und 18-Loch-Rabbit-Turniere eingeführt.

Inzwischen sind sie zur Selbstverständlichkeit geworden. In der Regel finden sie auf einer Teilrunde statt. Großes Ehrenwort: Die Bahn B wird nicht mehr doppelt gespielt, obwohl die Ergebnisse recht ansehnlich waren!

Sportlich, vergnüglich, aufregend, manchmal auch enttäuschend: So ist ungefähr die Stimmungslage während der Turniere. Zusammen mit unseren Begleitern ist beim gemeinsamen Essen und der Siegerehrung dann alles wieder im „grünen Bereich“.

Ich freue mich auf alle, die 2018 wieder dabei sein werden und freue mich natürlich auch für die, die bei den Rabbit-Turnieren nicht mehr mitmachen dürfen!

Für das restliche Jahr alle guten Wünsche und für die neue Saison „Ein schönes Spiel“.

Karin Ettelt

BONDORFER VEREINSMEISTERSCHAFT

(BON)DORFLEBEN

Bondorfer Vereinsmeisterschaft

Bereits zum 18. Mal jährten sich am Sonntag, den 14.05.2017, die Bondorfer Vereinsmeisterschaften, mittlerweile liebevoll auch „Dorfmeisterschaften“ genannt.

Bei sehr wechselhaftem Wetter, begleitet durch mehrere Regenschauer, traten zwölf Bondorfer Vereine, die jeweils ein Team aus vier Spielern bildeten, gegeneinander an. Gespielt wurde ein Texas Scramble auf den Bahnen A1 bis A3 und anschließend der öffentliche 6-Loch-Platz.

Bei der traditionellen gemeinsamen Abendveranstaltung wurde das beste Teamergebnis des Tages prämiert.
In diesem Jahr schaffte die Bondorfer CDU Platz 1 (32 Schläge) mit den Teilnehmern Dirk und Sabine Baberg, Peter Kehle und Rainer Möller. Den zweiten Platz (33 Schläge) erreichte das Team SV Handball mit Thomas Meier, Fabian Kessel, Daniel Teufel und Andreas Öhrlich, gefolgt vom Team Schützenverein I (34 Schäge). Letzteres konnte sich im Stechen gegen das Team CVJM durchsetzen.

Für das Team Schützenverein I gingen Alexander Braun, Kevin Niethammer, Ralf Ziefle und Mario Kurz an den Start.

Die nachbarschaftliche Tradition der Bondorfer Vereinsmeisterschaft wird auch 2018 weitergeführt, und es wird schon fleißig an einer neuen Spielform gefeilt!

ASPHALT

2. NECKARCITY CROSSGOLF OPEN

Briefing aller Teilnehmer vor dem Start

Am Sonntag, dem 27. August, fanden in Rottenburg am Neckar die 2. NECKARCITY CROSSGOLF OPEN statt. In Kooperation mit den Stuttgarter GolfFellas organisierte der Golfclub Domäne Niederreutin zum zweiten Mal ein einmaliges Crossgolfturnier. Neben der klassischen Einzelwertung wurde erstmals eine 3er Teamwertung ausgespielt. Bei bestem Wetter und in einer lockeren Atmosphäre gelang den Veranstaltern eine erinnerungsreiche Wiederauflage.

Denn die Gelegenheit, Schaumstoffbälle durch eine historische Innenstadt zu schlagen, hat man nicht alle Tage. Insgesamt 63 Meldungen verzeichnet das Ferien-Highlight im Turnierkalender eines Crossgolfers und Niederreutin-Mitgliedes.

Um 12:15 Uhr, leicht verspätet, startete das Turnier. Alle Bahnen wurden belegt und im Rotationsprinzip abgespielt. In bleibender Erinnerung zeigte sich die Bahn „Warmduscher". Der Eventpartner „Pulvermüller Bad Heizung" präsentierte auf dem Rottenburger Metzelplatz seine Produktpalette. Hier befand sich der Abschlag auf einer Duschwanne und als Ziel musste ein Solarpanel angespielt werden.

„Ausgesprochen positiv empfangen wir die diesjährige Resonanz", berichtet Geschäftsführer André Kette. An vielen Punkten gesellten sich Zuschauer zu den Spielern, fragten interessiert nach oder beobachteten die Crossgolfer beim Spielen ihrer Bahnen. „Auch mit der Teilnehmerzusammensetzung sind wir sehr zufrieden", ergänzt Kette. Zwischen den Crossgolfern tummelten sich einige Neueinsteiger und sogar Mitglieder der Domäne Niederreutin. „Ich bin sicher, bei dem einen oder anderen konnten wir die Golfleidenschaft entfachen, und wir sehen uns auf dem öffentlichen Platz in Bondorf wieder."

Der Golfclub Domäne Niederreutin bedankt sich bei all seinen Partnern, Helfern und Mitarbeitern die zum Gelingen der 2. NECKARCITY CROSSGOLF OPEN beigetragen haben.

Hoch hinaus! – Abschlag im 2. Obergeschoss

GCDN GESCHÄFTSFÜHRER – ANDRÉ KETTE

EINZIGARTIG

Golfclub Domäne Niederreutin – EINMALIG - INDIVIDUELL - ABWECHSLUNGSREICH

Solide aufgestellt zu sein und die Herausforderungen der Zukunft aktiv mitgestalten: Wie sehen diese Ziele in der genauen Betrachtung für die Golfanlage Niederreutin tatsächlich aus?

DER GOLFMARKT

In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Golfer bei einem Wachstum von unter einem Prozent nicht wesentlich entwickelt. Interessant ist bei genauerer Betrachtung, dass der Golfmarkt jedes Jahr circa 50.000 neue Golfer gewinnt. Was wiederrum bedeutet, dass etwa 49.000 Golfer die deutschen Golfanlagen verlassen und dem organisierten Golfsport Adieu sagen. Die Hauptgründe für eine Kündigung sind meistens: zu teuer, keine Zeit zum Golfen oder gesundheitlich bedingt. Dabei korrelieren die Gründe „zu teuer“ und „keine Zeit“ miteinander.

Aus Umfragen unter Nicht-Golfern wurde bekannt, dass „das Willkommensgefühl“ sowie die unverbindliche Möglichkeit Golf auszuprobieren für 70 Prozent aller Nicht-Golfer sehr wichtig ist. Interessanterweise stufen circa 70 Prozent der Nicht-Golfer das Image des Golfsports als neutral bis unwichtig ein, im Zusammenhang mit der Überlegung ob Sie Golf ausprobieren würden.
Kurz gesagt, es ist im aktuellen Golfmarkt nach wie vor möglich, Neumitglieder zu gewinnen. Dies entscheidet sich beim ersten Kontakt auf der Golfanlage. Verstärkt muss auch daran gearbeitet werden, bestehende Golfer im Golfclub zu halten.

DIE DOMÄNE NIEDERREUTIN

Abgeleitet für die Golfanlage Niederreutin ergeben sich mehrere Fragestellungen:

1. Haben wir eine gelebte Willkommenskultur gegenüber (golfenden) Gästen und Einsteigern?
2. Bieten unsere Mitgliedschaftsmodelle genügend Flexibilität, um Golfer im geänderten Freizeitverhalten abzuholen?
3. Existieren ausreichend Schnupperangebote für interessierte Einsteiger?

In unserer jährlichen Neumitgliederumfrage erhalten wir direkte Feedbacks zur Schnupperzeit in Niederreutin. Wir fragen gezielt: Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? Was hat Ihnen gut gefallen? Was würden Sie verbessern?

Sehr oft sehen wir in den Feedbacks eine Bestätigung in unserer gelebten Willkommenskultur.
Nicht selten fallen Äußerungen wie: Freundliche Mitglieder, kompetentes und freundliches Personal, man fühlt sich sofort wohl, alle sehr freundlich ... Dies hören wir oft auch von einzelnen Gästen und Greenfeegruppen.

Die Ü75- und 9-Loch-Mitgliedschaften erleben seit der Einführung eine ungebremste Nachfrage. Über 70 Personen haben sich seit Mai 2016 für eine der beiden Varianten entschieden. Zudem ist die 9-Loch-Mitgliedschaft eine Zwischenstufe nach dem Absolvieren der Platzreife und vor dem Abschluss einer Vollmitgliedschaft.

AUSZUG AUS DER NEUMITGLIEDERUMFRAGE 2017

Was gefällt Ihnen besonders gut an unserer Anlage?

- *Das vielfältige Angebot (3 x 9-Loch plus Kurzplatz)*
- *Das Gesamtkonzept mit drei unterschiedlichen, aber herausfordernden Anlagen und einem tollen, funktionellen Trainingsbereich.*
- *Freundlicher und herzlicher Service*
- *Sehr nettes und kompetentes Team im Sekretariat/bei der Gästebetreuung*
- *Größe der (Übungs-)Anlage: Man kann immer auf einer 9-Loch Runde spielen, auf den Kurzplatz, oder üben.*
- *Golfschule mit tollen, netten Golflehrern und ProShop*

Das Schnupperangebot im Jahr 2017 war ohne Zweifel der „Bring a Friend-Day“. Unsere Mitglieder haben insgesamt 121 Freunde auf die Golfanlage gebracht. Eine Zahl, die keiner von uns erahnen konnte. In der bundesweiten Kampagne, „Gemeinsam Golfen“, sind wir dadurch eine der besten drei Golfanlagen in Deutschland geworden.

Dies verdanken wir unseren Mitgliedern, die mit einem unbeschreiblichen Eifer Freunde zum Golfschnuppern animiert haben. Liebe Mitglieder, „Bitte bleiben Sie so aktiv.“

Neue Mitglieder zu gewinnen und aktive Mitglieder so lange wie möglich auf der Golfanlage zu halten, sind die zentralen Aufgaben für die Zukunft. Unsere neuen Mitglieder nehmen die Golfanlage als EINZIGARTIG wahr. Dies wird uns langfristig nur durch einen gepflegten Golfplatz gelingen.

Die regelmäßige Überprüfung der Platzqualität in allen Spielbereichen steht dabei mit an oberster Stelle. Hier unterstützt uns vor allem das Mystery-Testverfahren der Leading Golf Courses of Germany (lesen Sie mehr auf S. 62).

An oberster Stelle steht bei Neumitgliedern auch der Variantenreichtum sowie das großzügige Gesamtangebot. Der regelmäßige Wechsel der 18/9-Loch-Kombintaion sowie das großzügige Trainingsareal bilden die Grundsäulen im Variantenbaukasten Niederreutin.

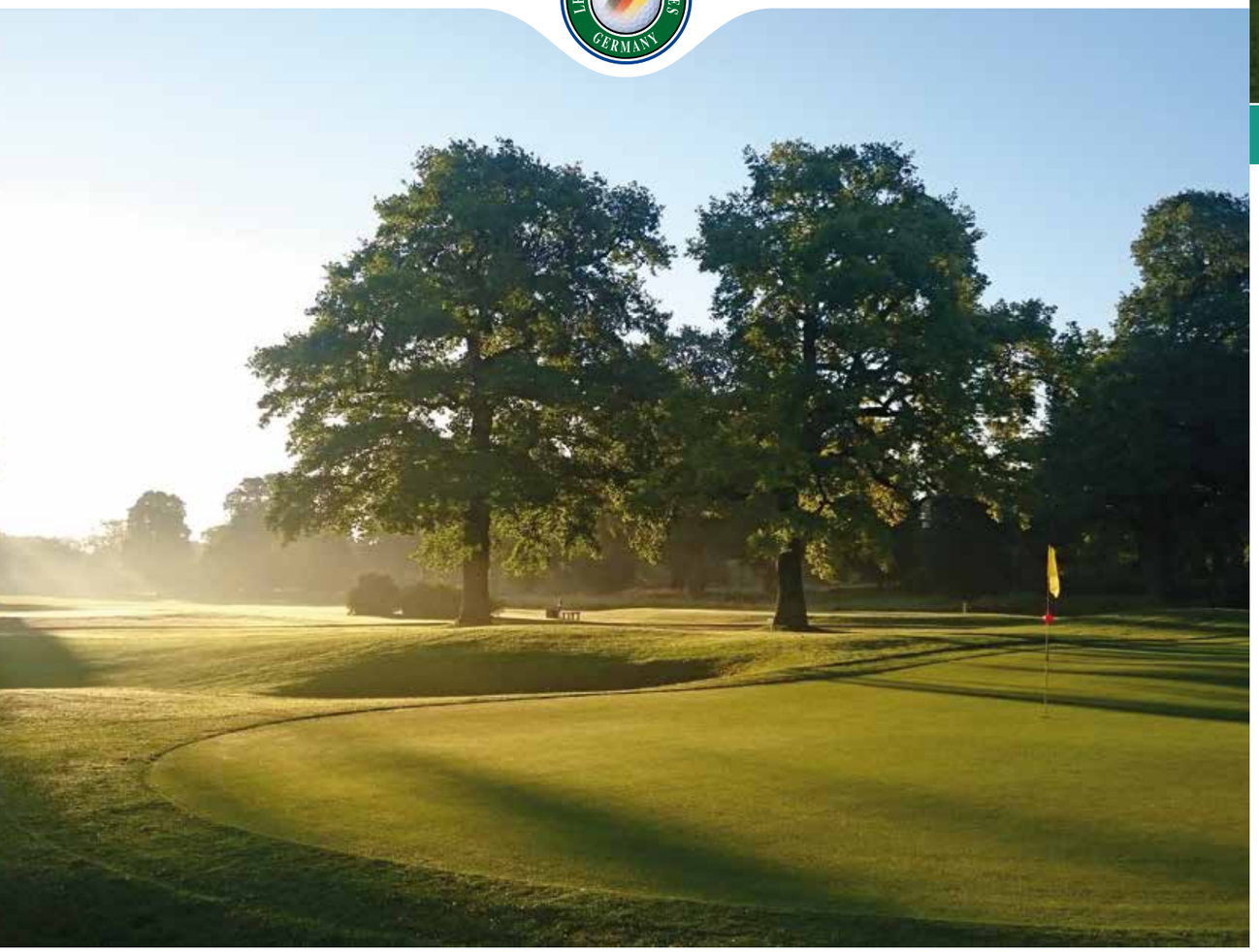
Abgerundet wird die Anlagenattraktivität mit den Kontaktpunkten, die zwischen den Golfschlägen geschehen. Der nette und freundliche Kontakt an der Rezeption mit unseren Mitarbeitern, der Kontakt mit unseren kompetenten Golftrainern im Trainingskurs, der nette Service im Restaurant sowie der freundliche und zuvorkommende Kontakt mit unseren Mitgliedern.

Die Golfanlage Niederreutin ist keine normale Golfanlage. Sie zeichnet sich durch ihre beeindruckende Infrastruktur, die vielseitigen Angebote und den herzlichen Willkommenscharakter aus.

Heute und in Zukunft wird es immer wichtiger, das Gesamtangebot der Anlage im umkämpften Golfmarkt attraktiv zu halten, überregional bekannt zu machen und in den Menschen die Flamme des „Spirit Niederreutin“ zu entfachen.

Golfclub Domäne Niederreutin – einmalig - individuell - abwechslungsreich.

André Kette



Die Mitglieder der Qualitäts- und Wertegemeinschaft

THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY

verbindet ein gemeinsames Ziel, das

STREBEN NACH PERFEKTION!

Zusammen stehen wir für herausragende Golfanlagen,
für Wohlfühlqualität in allen Bereichen,
für überdurchschnittlichen Service und
Golfkultur auf höchstem Niveau.

www.leading-golf.de

LEADING GOLF COURSES OF GERMANY

MEHRWERT

Golfanlage Domäne Niederreutin – eine beeindruckende Golfanlage in Baden-Württemberg.

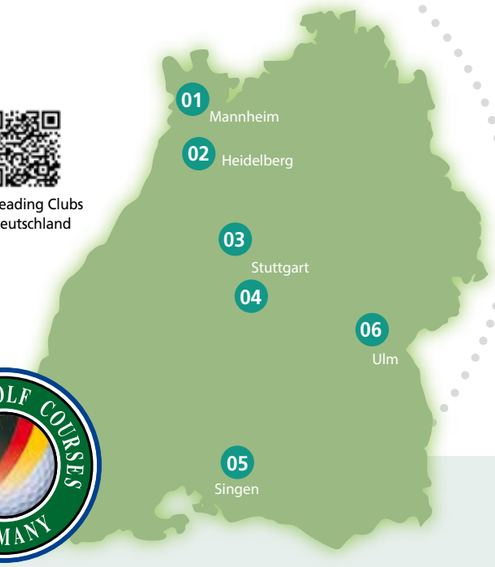
Die Golfanlage Domäne Niederreutin ist seit dem Jahr 2013 Mitglied der Leading Golf Courses of Germany. Eine Ehre, die deutschlandweit derzeit 35 Golfclubs mit 37 Golfplätzen zu Teil wird. Doch was steckt eigentlich dahinter?

01. WIE PROFITIEREN UNSERE MITGLIEDER?
Mitglieder eines Leading Golf Course spielen unter der Woche zu einem reduzierten Greenfee von 50 € bei Voranmeldung. Über 130 Mitgliederrunden wurden 2016 auf befreundeten Leading Courses gespielt.

02. WIE IST EIGENTLICH DER MYSTERY-TEST AUFGEBAUT?
In einem über 100 Punkte umfassenden Kriterienkatalog werden alle relevanten Bereiche einer Golfanlage bewertet. Die Bewertung der einzelnen Punkte kann von 1 = weniger schön bis 4 = äußerst schön abgegeben werden. Die Maximalpunktzahl sind 400 Punkte je Prüfkriterium und Mystery-Test.

03. WELCHEN NUTZEN HAT DIE GOLFANLAGE NIEDERREUTIN?
- Klare Positionierung der Golfanlage und Abgrenzung zu Mitbewerbern
- Kontrollierte Qualität über neun externe Mystery-Tests
- Verbessert das Image der Golfanlage
- Unterstützt die Qualitätssicherung und Investitionsentscheidungen

Alle Leading Clubs in Deutschland



Bewertung der Golfanlage Domäne Niederreutin				
Bereich	Mittelwert 2016	Mittelwert 2017	Entwicklung absolut	Gewichtung
Gesamturteil	355	370	15	0%
Fixe Platzgegebenheiten	362	376	14	20%
Fairways	334	342	8	10%
Greens	322	343	21	15%
Abschläge	340	333	-7	5%
Übungsgelände / Anlage	375	365	-10	5%
Platzeinrichtungen	370	372	2	5%
Sekretariat	367	382	15	10%
Restaurant	337	331	-6	15%
Infrastruktur	356	357	1	10%
Imageauftritt / Marketing	400	400	0	5%

Weitere Leading Clubs in Baden-Württemberg:

01. Golfclub Mannheim-Viernheim
02. Golf Club St. Leon-Rot
03. Stuttgarter Golf-Club Solitude
04. Golfclub Schönbuch
05. Country Club Schloss Langenstein
06. Golf Club Ulm

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

NACHWUCHS

Talentschmiede Domäne Niederreutin

In der Saison 2016/17 haben 16 junge Athleten eine erfolgreiche vierte Saison auf unserem Leistungsstützpunkt absolviert. Trainiert wurde in drei Trainingsgruppen unter der Leitung von Coach Vasco Kienle.

Milo Petkovic

Ich bin sehr stolz, dass davon elf Mädchen und Jungen den GCDN als Heimatclub haben. In kurzen Gesprächen bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass der GCDN sich um den Nachwuchs, vor allem in unserer Damen- und Herrenmannschaft, keine Sorgen machen muss.

Milo Petkovic startete in die Saison mit HCP -18,1 und konnte sich, 30 Turniere später, mit HCP -6,7 für den B-Kader der Herrenmannschaft qualifizieren. Zu seinen Vorbildern zählt Milo auch Jonas Schorratz, der 2017 eine mehr als überragende Leistung für unsere Herren in der 2. Bundesliga erbrachte. Teamkollege Julius Rauter nennt als diesjähriges Highlight die Unterstützung der Herren bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft und kann sich ab sofort, nach 33 gespielten Turnieren und HCP -9 ebenfalls Nachwuchsspieler der Herrenmannschaft nennen.

Bei den Mädchen lief es ebenfalls gut, Lara Kazmierczak (13 Jahre HCP -11,6) und Jessica Hilbert (12 Jahre, HCP -13,8) konnten bereits in diesem Jahr unsere Damen bei den Turnieren der DGL unterstützen. Beide haben das Ziel, 2018 ein einstelliges HCP zu erreichen, um sich so neben der Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft auch einen Kaderplatz für die übernächste Saison zu sichern.

Clara Dürr, die mit ihren zehn Jahren schon mehrfach auf dem „Treppchen“ stand, verriet mir sogar, dass sie mal bei Olympia antreten möchte.

Ich habe Clara während eines Turniers begleitet - es ist toll, wie präzise und genau jeder Schlag und jeder Putt analysiert wurden, das war ganz groß!

Clara Dürr

(v.l.) Jan Lehner, Clara Dürr, Samuel Kohn, Max Bendixen

Mich faszinierte während meiner Befragung auch immer wieder die Begeisterung, mit der die Athleten von „ihrem Sport“ berichteten, der bei vielen ja nicht gerade als „kindergerecht“ gilt. Leander Nisar (9 Jahre, HCP -38) erzählte, dass er im Urlaub mit den Eltern ein Turnier gewonnen hat – seine Konkurrenten waren nur Erwachsene!

Jan Lehner (10 Jahre, HCP -26) hat sich als Ziel gesetzt, 2018 die Süddeutsche Meisterschaft zur erreichen, sein Vorbild Rory McIlroy immer vor Augen. Lennart Fischer (12 Jahre, HCP -14,4) hat dieses Jahr sein Handicap halbiert. Samuel Kohn (9 Jahre, HCP -17,8) kam über das Schulgolf vor zwei Jahren zu uns und erzählte mir, dass die Bahn C2 sein Lieblingsloch ist „Da kann man leicht ein Birdie spielen.“ Ich dachte mir nur: „OK, das sehen sicher nicht alle so“, mich eingeschlossen. Ich unterhielt mich mit Kindern, die genaue Ziele haben und genaue Vorstellungen, was sie in Zukunft erreichen möchten. Nicht nur einmal hörte ich heraus, dass eine Profilaufbahn, ob als Playing- oder Teaching Pro, durchaus denkbar wäre.

Die Kinder haben Vorbilder, Träume, Wünsche und Hoffnungen – also ich mache mir um den GCDN Nachwuchs KEINE Sorgen, ganz im Gegenteil: Unsere Damen- und Herren müssen sich warm anziehen, die Konkurrenz ist im Anmarsch!

Melita Klais

Perspektivkader:
(v.l.) Katharina Anglett, Lukas Halfar, Timo Uhlig, Dominic Koch

Lennart Fischer

(v.l.) Nils Buth, Jan Lehner

(v.l.) Julius Rauter, Lara Kazmierczak, Milo Petkovic

NABU Gruppe Mötzingen

GOLF & NATUR | DGV Zertifikat GOLD

NACHHALTIG

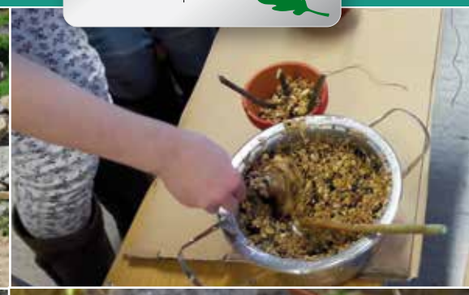
Der Natur mit offenen Augen begegnen.

Gleich zu Beginn des Jahres stand die turnusmäßige Prüfung des Projektes Golf und Natur an. In diesem Jahr wurden wir von unserer Vorstandschaft, Mitgliedern und dem NABU tatkräftig unterstützt.

Re-Zertifizierung Golf & Natur Gold im März 2017

Nach der formellen, theoretischen Prüfung wurde so manchem erst richtig bewusst, was ein Golfclub alles dafür tun muss um diese Auszeichnung „Golf & Natur in Gold" zu erhalten. Bei der abschließenden Platzbegehung wurde ausführlich über die Nachhaltigkeit und die einzelnen Platzpflegemaßnahmen auf der Domäne Niederreutin diskutiert. Jeder von uns nimmt die Natur im Laufe eines Jahres wahr. Viele von uns beobachten die Entwicklung der Natur auf unserem Platz schon seit vielen Jahren. Jedes Jahr gibt es Neues zu entdecken, die Blumen- und Wildkräuterwiesen sehen nie gleich aus, auch die Tierwelt befindet sich im Wandel. In diesem Jahr haben wir versucht, mit unseren Projekten der Natur zu helfen.

Im Frühjahr wurde der Amphibienzaun vom Landkreis fertig gestellt, bei der Amphibienwanderung konnten wir gut beobachten wie viele Amphibien wirklich unsere Straße überqueren und den Teich an der B8 als Laichplatz benutzen. Der NABU Mötzingen-Gäufelden unterstützte uns wieder mit spannenden Wanderungen.



Öko-AG der Sophie-Scholl-Grundschule

Zudem sind wir mit dem NABU auch ein neues Projekt angegangen. In der neuen Saison wollen wir unseren Mitgliedern und Besuchern unsere Wildkräuterwiesen näher bringen. Unter dem Motto „Die Natur im Wandel der Jahreszeiten" wird es insgesamt drei Wanderungen geben, über die Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Die Zusammenarbeit mit der Sophie-Scholl-Grundschule war in der letzten Saison sehr intensiv.
Die Kinder waren bei jeder Aktion mit Feuereifer dabei, egal ob sie Nistkästen gereinigt, Insektenhäuser renoviert oder Futterglocken gebastelt haben.

Im nächsten Jahr hoffen wir alle, dass unsere Apfelbäume viele Früchte tragen, denn nach dem frostigen Frühjahr war in diesem Herbst leider keine Apfelernte möglich.

Das Highlight des Jahres verdanken wir den fleißigen „Golfbienchen" von Imker E. Stürz. Nachdem der erste Honig im Frühsommer schon nach wenigen Tagen vergriffen war, kann man seit September im Sekretariat wieder ein „Stück Golfplatz im Glas" erwerben.

Bianka Holzapfel

JETZT VORMERKEN!

AMPHIBIENWANDERUNG
Samstag, 24.03.2018 (19:30 Uhr)

FLEDERMAUSNACHT
Freitag, 27.07.2018 (21:00 Uhr)

„DIE NATUR IM WANDEL DER JAHRESZEITEN" –
Drei Wanderungen rund um Wildkräuter & Co.
Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben.

IHR ZERTIFIZIERUNGSPARTNER IM GÄU.
Qualität seit über 20 Jahren

Die PÜG Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH ist eine durch die DAkkS akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Hochqualifizierte und erfahrene Auditoren sowie Fachexperten zeichnen die PÜG aus. Kundenorientierung und Flexibilität sind unsere Stärken.

Unser Leistungsportfolio umfasst über 20 Zertifizierungs- und Prüfbereiche.

DIN EN ISO 9001 | DIN EN ISO 14001 | DIN EN ISO 50001
DIN ISO/IEC 27001 | BS OHSAS 18001

www.pueg.de info@pueg.de

NATURSPIELE

Head-Greenkeeper Josef Reiss im Rückblick auf das Jahr 2017.

AUF EIN WORT

Wenn ich auf das letzte Jahr zurückblicke, fällt mir auf, dass die Mentalität der Golfspieler zeitweise leider nicht der „feinen englischen Art" entspricht.
Dabei wäre doch ein verträgliches Miteinander zwischen den Spielern und dem pflegenden Personal für beide Seiten erstrebenswert.

Dennoch stehen die Greenkeeper und Ihre Maschinen oft im Kreuzfeuer von fliegenden oder gar treffenden Bällen. Nicht selten hört man dann banale Ausreden wie „So weit habe ich noch nie geschlagen." oder „Ich habe Sie nicht gesehen.", obwohl offensichtlich mitten auf dem Fairway oder Green gearbeitet wird.

Auch Sperrschilder mit kurzen Ketten werden einfach ignoriert mit der Behauptung, man habe sie nicht gesehen.
Greenkeeping ist heute nicht mehr mit früher vergleichbar. Gesetzliche Vorschriften, die Berichterstattung der Medien sowie fragwürdige Vergleiche von Spielern mit anderen Plätzen machen uns die Arbeit nicht leichter.
Da die Plätze im Freien liegen und unterschiedlichen Witterungs- und Umgebungseinflüssen ausgesetzt sind, können solche Vergleiche schon mal ganz daneben liegen.
Auch Planung und Anlage mancher Plätze bringen häufig für die Verantwortlichen schwer lösbare Herausforderungen in der Pflege mit sich.

NIEDERREUTINER GRÜNS

Viel diskutiert werden die Greens auf dem Platz. Auch hier gilt: Viele Spieler, viele Meinungen.

Was ist überhaupt ein gutes Green? Der Spieler sagt: „Wenn beim Putten der Ball dorthin läuft, wo ich es sehe und ihn haben will." Der Greenkeeper meint: „Wenn die Gräser gesund sind und die Optik stimmt, ist es ein gutes Green". Sehr gute Spieler wollen „schnelle Greens". Doch wie viele sehr gute Spieler gibt es im Club?

Die allermeisten Golfer spielen doch eher durchschnittlich und brauchen ein treues Green.

Wir unternehmen sehr viel, um die Greens gesund und fit zu halten. Dünger und Pflanzenstärkung in flüssiger Form machen die Gräser fester und widerstandsfähiger. Das Einbringen von Luft in den Boden, durch das ungeliebte Aerifizieren, hält die Greens vitaler und standfester. Durch regelmäßiges Topdressing werden diese trockener, härter und treuer.

Pflanzenschutzmittel wollen wir nur in dringenden Fällen ausbringen. Dabei halten wir uns an die gesetzlichen Vorschriften und und Sie sollten die Platzsperre zu Ihrer eigenen Sicherheit einhalten.

In einigen Jahren wird es keine chemischen Pflanzenschutzmittel mehr auf den Golfplätzen geben. In der Folge müssen Spieler auch mal einige unschöne Flecken akzeptieren.

Viele Krankheiten schleppen auch die Spieler selbst ein. Viele kommen in der ganzen Welt herum und bringen somit auch Sporen aus anderen Ländern mit. Einige Clubs sind schon soweit, dass die Golfer ihre Schuhe und Schläger vor Betreten des Platzes desinfizieren müssen.

Solche Maßnahmen werden dann für alle notwendig, wenn nichts mehr chemisch gegen Krankheiten unternommen werden darf.
Deshalb ist es wichtig, sich umfassend mit der ganzen Biologie zu beschäftigen und zu experimentieren. Nur so kommen wir weiter und sind für die Zukunft besser gewappnet. Umfassend ernährte Gräser sind einfach widerstandsfähiger gegen Infektionen.
Viele Erkrankungen, zum Beispiel Poa annua, treten hauptsächlich bei manchen Gräsern auf. Vielleicht wird es auch notwendig, die Greens grundlegend zu erneuern. Da aber solche Maßnahmen sehr kapitalintensiv sind, bemühen wir uns weiterhin, unsere vorhandenen Gräser gesund und widerstandsfähig zu erhalten.

Ich hoffe, dass wir den richtigen Weg gehen und unserem Platz eine gute Zukunft sichern.

In diesem Sinne, kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit.

Josef Reiss

KWE
Kommunale Wohnbau Ehningen GmbH

Mit dem Blick
für das Wesentliche.

Als der sichere und seriöse Baupartner in unserer Region schenken wir Ihnen den Blick für das Wesentliche, denn so kommen Sie schneller ans Ziel.

Ob Einzelhaus, Doppelhaus, Wohnung – unsere attraktiven Angebote für Singles, Paare oder Familien bieten traumhaftes Wohnen mit himmlischen Aussichten in besten Lagen.

Fordern Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch.

KWE
Kommunale Wohnbau
Ehningen GmbH
Königstraße 29/1
71139 Ehningen
Telefon 0 70 34 / 121 888

www.kwe-ehningen.de

Greenfee.

Mercedes-Benz

WACKENHUT

Baden-Baden: Wilhelm-Drapp-Straße 19 · 76532 Baden-Baden · Tel. 07221/686-0
Calw: Gottlob-Bauknecht-Straße 40 · 75365 Calw · Tel. 07051/9310-0
Gaggenau: Waldstraße 31 A · 76571 Gaggenau · Tel. 07225/6804-0
Herrenberg: Hertzstraße 7 · 71083 Herrenberg · Tel. 07032/9759-0
Nagold: Altensteiger Straße 47-49 · 72202 Nagold · Tel. 07452/603-0
Rastatt: Karlstraße 30B · 76437 Rastatt · Tel. 07222/91660

www.wackenhut.de

FOTOWETTBEWERB

GOLF& NATUR DGV Zertifikat GOLD

ANSICHTSSACHE

Der Charme der Runde A.

Auch dieses Jahr haben wir wieder zum Fotowettbewerb aufgerufen. Dieses Mal unter dem Motto: „Die Runde A aus den Augen eines Golfers“. Unsere Runde A war lange als „öffentliche Runde“ verschrien, dabei bietet sie viel Schönes. Dies zeigen auch die eingesendeten Bilder. Leider kamen die 14 Bilder nur von zwei Fotografinnen, die uns ihre Perspektive der Runde zeigen.

Zu Beginn der kommenden Saison möchten wir mit einem Fotoworkshop für Einsteiger und „Profis“, starten. Denn im nächsten Jahr heißt es „Runde B – abwechslungsreiches Naturschauspiel“. Mitmachen kann wieder jeder. Die einzige Voraussetzung ist, dass die Runde B auf dem Bild erkennbar ist.

Wir gratulieren den beiden Teilnehmerinnen:

1. Platz: Frau Sabine Schöllkopf
2. Platz: Frau Antje Koral

JETZT VORMERKEN!

FOTOWORKSHOP

Samstag, 05.05.2018
(14:00 Uhr – 18:00 Uhr)

7-8 Teilnehmer
Kursgebühr: 50,00 €
pro Teilnehmer

Anmeldungen im Sekretariat

1. PLATZ 2017

2. PLATZ

LLOYD'S PROSHOP

PASSGENAU

Fitting Lesson bei Lloyd's Proshop im Golf Club Domäne Niederreutin

Seit einigen Jahren haben wir uns auf das Thema „Custom Fitting" spezialisiert. Wir machen im Winter Fortbildungen mit den Schlägerherstellern, um zu lernen, wie wir ihre Produkte am besten den individuellen Spielern anpassen können. Unser größter Vorteil ist, dass wir erstens selbst Golf Professionals sind, d. h., wir verstehen die Eigenschaften Ihres Golfschwunges und zweitens, daß Sie beim Fitting selbst den Ballflug sehen können, d. h., Sie schlagen nicht in ein Netz. Wir verwenden den Trackman-Radar, um Ihren Ballflug und die Schlägereigenschaften zu messen.

Sie fragen: Wieso ist es heutzutage so wichtig, ein Schläger-Fitting zu machen?

Das Internetangebot ist so groß und vielfältig. Da möchte ich behaupten, dass der „normale" Golfer da steht und nicht wirklich weiß, was gut für ihn ist oder welche Schläger gerade aktuell sind. Ein falsch gefitteter Driver kann wirklich einen negativen Einfluss auf Ihr Spiel haben, z. B. auf die Schlaglänge durch zu wenig Loft und/oder einem zu steifen Schaft. Wir beantworten alle Ihre Fragen: Welcher Schlägerkopf passt zu meinem Spiel und welchen Schaft soll ich benutzen? Graphit oder Stahl? Denn der sogenannte Flex (Flexibiltät) des Schaftes und sein Gewicht sind sehr wichtige Faktoren. Mit den Daten, die Trackman uns liefert, können wir auf jeden Fall eine Empfehlung aussprechen. Welcher Schlägerkopf ist am besten für mein Spiel? Welcher eher fehlerverzeihend? Soll der Schläger Standardlänge haben oder aber etwas länger bzw. kürzer sein? Der sogenannte „Lie-Winkel" kann ebenfalls einen Einfluss auf den Ballflug haben und selbstverständlich ziehen wir auch dies in Betracht.

Letztendlich ist natürlich das „persönliche" Gefühl ebenfalls ein sehr wichtiges Thema - wir hören Ihnen gerne zu und besprechen die beste Lösung mit Ihnen!

Wir bieten Fittings für alle Schläger an: Driver, Fairways, Hybrids, Eisen, Wedges & Putter. Für mich ist die „Set Make up"-Beratung einer der wichtigsten Faktoren unseres Services. Hier empfehlen wir beispielsweise, wie viele Schläger der oder die Spieler/in braucht. Wenn Ihr Eisen 7 bei einer Schwunggeschwindigkeit um die 60 mph liegt, brauchen Sie wirklich keine 14 Schläger in der Tasche, denn in diesem Falle fliegen einige Schläger gleich weit und sind damit überflüssig. Einige Spieler wollen einen Schläger, bei dem der Ball länger fliegt als bei einem 5er Holz, aber wenn ihre Schwunggeschwindigkeit sehr niedrig ist, werden wir höchstwahrscheinlich nichts finden. Immer wieder hören wir auch: „Der Ball fliegt weiter mit meinem 3er Holz als mit meinem Driver"! Die Ursache hierfür liegt am Loft. Ein 3er Holz hat in der Regel 15°, und wenn der Driver zu wenig Loft hat und der Spieler zu wenig Schwunggeschwindigkeit, dann liegt dieser Fall beispielhaft vor.

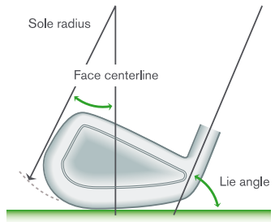
Bei Lloyd's Proshop machen alle Golf Professionals Fittings. Wir sehen es als einen wichtigen Aspekt unserer Tätigkeit als Golflehrer, Ihnen bei der Wahl Ihrer Schläger zu helfen und Sie fachmännisch zu beraten. Zur Zeit bieten wir Fittings mit Schlägern folgender Hersteller an: Ping, Callaway, Titleist, Cobra & Taylor Made.

Termine können Sie direkt bei Ihrem Golflehrer oder im Proshop vereinbaren.

LLOYD'S PROSHOP
YOUR PROFESSIONAL PARTNER IN GOLF

Herzlich Willkommen!

Seit 1995 steht Ihnen unser Team mit Fachwissen und dem für Sie passendem Golfequipment zur Verfügung. Wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin beim Verbessern Ihres Golfspiels unterstützen zu dürfen.



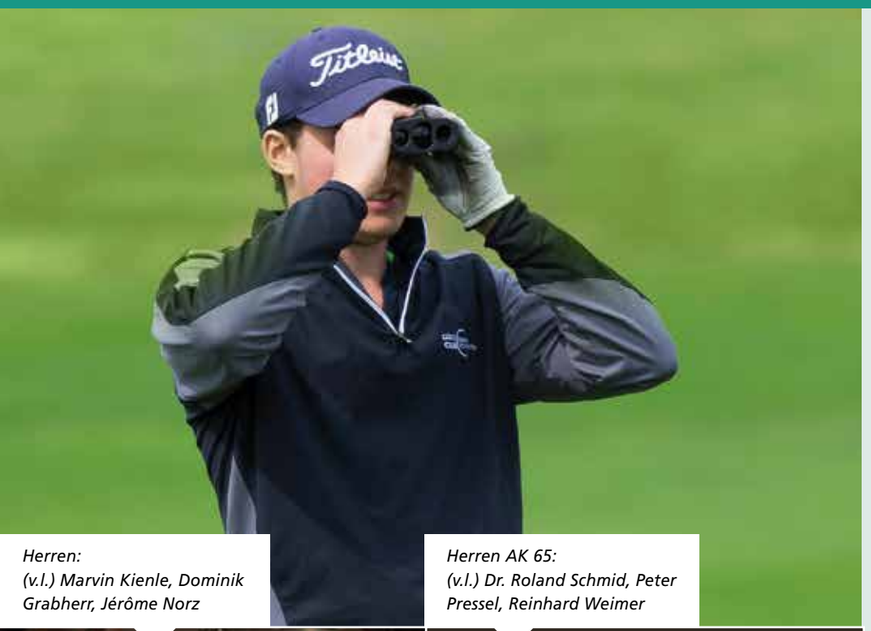
Wählen Sie einen Golfladen, der diesen Namen verdient!

Als Golfstore Flagship Proshop führen wir ein professionelles Fittingstudio mit Trackman Radar und Fittingoptionen der folgenden Firmen: Callaway, Cobra, Ping, TaylorMade und Titleist. Buchen Sie eine Custom Fitting Stunde und wir finden gemeinsam die optimalen Golfschläger für Ihr Spiel.

GC Domäne Niederreutin
Tel 07457 944924 / 0160 94925615
info@lloydsproshop.de
www.golfstore.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr.

MEISTERHAFT

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2017



Herren:
(v.l.) Marvin Kienle, Dominik Grabherr, Jérôme Norz

Herren AK 65:
(v.l.) Dr. Roland Schmid, Peter Pressel, Reinhard Weimer

Herren AK 30:
(v.l.) Alexander Matzen, Jérôme Norz, Thomas Appel

Herren AK 50:
(v.l.) Heinz Berwian, Karl-Heinz Henninger, Christian Kramer

Jugend – Männlich:
(v.l.) Milo Petkovic, Johnny Ladinig, Benjamin Arp

SIEGER 2017

Herren	
Clubmeister	Dominik Grabherr
2. Platz	Marvin Kienle
3. Platz	Jérôme Norz

Herren – AK 30	
Clubmeister	Jérôme Norz
2. Platz	Alexander Matzen
3. Platz	Thomas Appel

Herren – AK 50	
Clubmeister	Karl-Heinz Henninger
2. Platz	Heinz Berwian
3. Platz	Christian Kramer

Herren – AK 65	
Clubmeister	Peter Pressel
2. Platz	Reinhard Weimer
3. Platz	Dr. Roland Schmid

Jugend – Männlich	
Clubmeister	Johnny Ladinig
2. Platz	Milo Petkovic
3. Platz	Benjamin Arp

Traditionell fanden am ersten Septemberwochenende die Clubmeisterschaften 2017 statt. Insgesamt 115 Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten um zehn Clubmeister-Titel.

In diesem Jahr bestimmten einige Neuerungen den Spielablauf:
Erstmals gab es zwischen erster und zweiter Runde keinen Cut, sodass alle mindestens zwei Runden spielen konnten.

Die vier besten Damen spielten in einer dritten Runde die Clubmeisterin aus, und die Altersklasse 65 spielte von gelben und roten Abschlägen, während alle anderen Wertungsklassen von weiß und blau starteten.

Am Ende waren es fast überall Favoritensiege, denn acht von zehn Clubmeistern wiesen in ihrer Altersklasse das beste Handicap auf.

Damen AK 65:
(v.l.) Helga Single, Karin Ettelt, Gabriele Ullmann

Damen AK 50:
(v.l.) Iris Jauch, Antje Koral, Margrit Schiller

Damen AK 30:
(v.l.) Vanessa Zahlen, Amina El Halawani, Jacqueline Jach

Damen:
(v.l.) Viviane Bäumel, Melissa Stierle, Amina El Halawani

Jugend – Weiblich:
(v.l.) Natalie Hogh, Jennifer Hilbert, Jessica Hilbert

SIEGERINNEN 2017

Damen	
Clubmeisterin	Melissa Stierle
2. Platz	Viviane Bäumel
3. Platz	Amina El Halawani

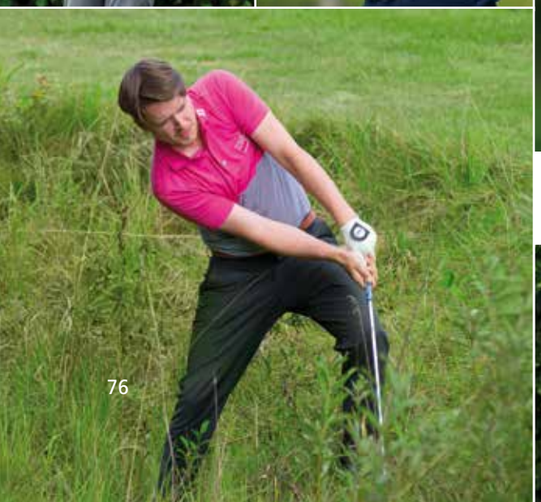
Damen – AK 30	
Clubmeisterin	Amina El Halawani
2. Platz	Vanessa Zahlen
3. Platz	Jacqueline Jach

Damen – AK 50	
Clubmeisterin	Antje Koral
2. Platz	Iris Jauch
3. Platz	Margrit Schiller

Damen – AK 65	
Clubmeisterin	Karin Ettelt
2. Platz	Helga Single
3. Platz	Gabriele Ullmann

Jugend – Weiblich	
Clubmeisterin	Jennifer Hilbert
2. Platz	Natalie Hogh
3. Platz	Jessica Hilbert

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2017



Schlag für Schlag volle Konzentration

Eine Ausnahme bildeten die Herren, bei denen sich Dominik Grabherr in einer extrem spannenden Finalrunde mit einem Schlag Vorsprung gegen Marvin Kienle durchsetzte. Deutlicher ging es dagegen bei den Damen zu. Melissa Stierle hatte letztlich acht Schläge Vorsprung auf Vorjahresmeisterin Viviane Bäumel.

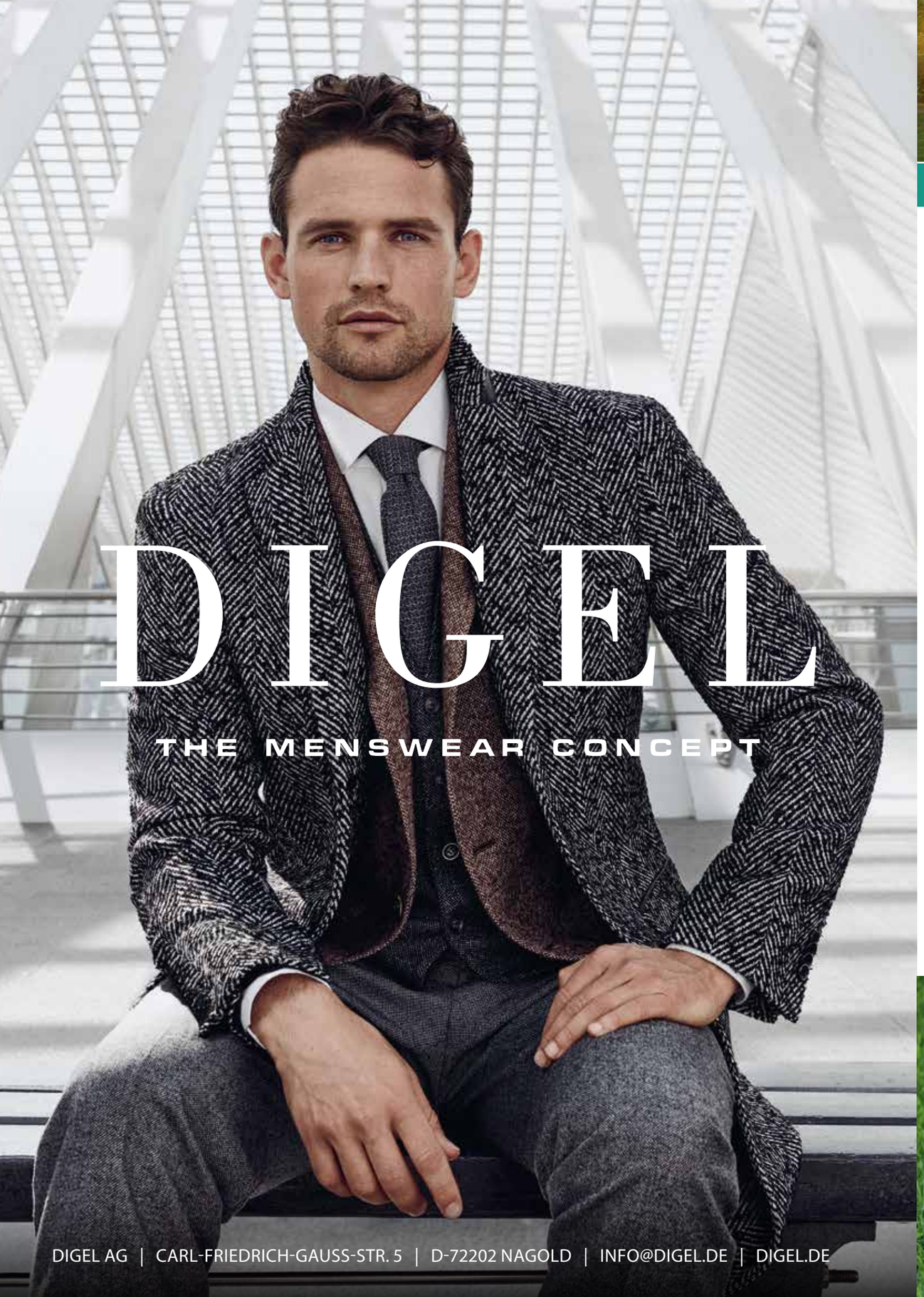
Auch in der Jugend überzeugten neue Titelträger. Hier ging es in der weiblichen Jugend sehr knapp zu, denn nach zwei Runden hatte Jennifer Hilbert gerade mal zwei Schläge Vorsprung auf Natalie Hogh. Bei der männlichen Jugend konnte sich Favorit Johnny Ladinig durchsetzen.

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2017

Trotz einiger äußerst knappen Entscheidungen gab es auch in den Altersklassen 30 (Amina El Halawani, Jérôme Norz), 50 (Antje Koral, Karl-Heinz Henninger) und 65 (Karin Ettelt, Peter Pressel) keine großen Überraschungen.

Und während so mancher noch darüber nachdachte, wo er den ein oder anderen Schlag liegen ließ, konnten am Sonntagabend bei der sehr gut besuchten Siegerehrung die strahlenden Sieger ihre Pokale in Empfang nehmen.

Zuschauen und Mitfiebern bis zum letzten Schlag



NEUE MITGLIEDER 2017

WILLKOMMEN

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder, die wir im Laufe des Jahres 2017 bei uns aufnehmen durften.

Bahlinger, Walter
Baumeister, Levin
Baumeister, Martin
Baumeister, Michaela
Bippus, Hans-Werner
Bippus, Katrin
Bläsi, Tim
Blümlein, Ingeborg
Bott, Barbara
De Facendis, Giuseppe
De Facendis, Maria-Regina
Dürr, Bernd
El Halawani, Amina
Fechner, Nicola
Fischer, Mike
Frey, Karin
Gerwinn, Florian
Gimbel, Helmut
Götz, Andrea
Grabherr, Dominik
Günter, Roland
Hahn, Karin
Haist, Julian
Hiller, Andreas
Höller, Dietmar
Holzapfel, Emily
Katz, Roland
Kazmierczak, Denis
Kazmierczak, Lara
Kiefer, Manfred
Knolmar, Anton
Köckeis, Hannes
Köhler, Nico
Köhler, Rolf
Kraatz, Josefin
Krauß, Louisa
Krüger, Rolf
Kück, Thorsten
Lang, Peter
Lehner, Horst
Löffler, Bianca
Löffler, Karla
Löffler, Sebastian
Lorenz, Chiara
Luible, Beate
Maisch, Peter
Mehne, Dr. Jakob
Mohrlok, Vivien
Notz, Jacob
Pech, Melanie
Petkovic, Slobodan
Rau Louis, Maximilian
Rauser, Hans
Rosshau, Hans-Jürgen
Sarter, Jean-Luc
Sarter, Marie-Catherine
Schilling, Prof. Dr. Axel
Schmid, Holger
Schmid, Jens
Schmidt, Moritz
Schneider, Dietmar
Selent, Julia
Setzler, Daniel
Setzler, Kerstin
Spieß, Elke
Stöckle, Sabine
Strassburg, Ingrid
Tomassini, Elise
Tomassini, Enrico
Uhlig, Felix Paul
Wackenhut, Ernst-Jürgen
Wackenhut, Kerstin
Wallnewitz, Hans-Peter
Weiss, Dr. Erich
Weiss-Freisinger, Reinhilde

GOLF ERLEBEN

GOLFERLEBNISTAG 2017

Am Sonntag, dem 14. Mai, fand bei überwiegend sonnigem Wetter auf der Domäne Niederreutin ein Golftag für jedermann statt. Kostenloses Ausprobieren und Spaß haben standen bei den weit über 100 Interessierten im Mittelpunkt.
Der Bondorfer Golfclub hatte einiges vorbereitet, um die erwarteten Familien und Golfinteressierten vom Golfsport zu faszinieren. Alle 30 Minuten startete ab 11 Uhr ein kostenloser Schnupperkurs. Zusätzlich boten die Trainer zwei spezielle Kinderschnupperkurse an. Somit genossen die Eltern die „Freizeit“ und versuchten sich selbst am Ball oder erkundeten die 115 Hektar große Golfanlage mit dem Golfcart.

In der Kinderbetreuung wurde ausgiebig die „Mohrenkopfschleuder“ inspiziert und getestet, auf der Hüpfburg tobte sich jeder richtig aus und beim Kinderschminken standen die Kleinen Schlange.

Erstmals sahen Besucher die Golfanlage aus luftiger Höhe. Auf einer Aussichtsplattform erhielten Gäste und Mitglieder einen beeindruckenden Rundumblick über die Golfanlage und die umliegende Region.
Die Golfcart-Rundfahrten waren – wie jedes Jahr – der „Renner“. Über 130 Cartfahrten und 130 Teilnehmer in unseren Schnupperkursen sprechen für sich. „Wir freuen uns, dass trotz des wechselhaften Wetters so viele Interessierte den Weg nach Bondorf gefunden haben,“ so Bianka Holzapfel, Projektleiterin des Golf-Erlebnistags in Bondorf.“

Wer nach Schnupperkurs, Cartfahren und Bratwurst immer noch nicht genug hatte, schätzte bei der Automobilausstellung der ahg Horb die Golfbälle im Kofferraum eines Ausstellungswagens. Derjenige, der mit seiner Schätzung am nächsten lag, gewinnt ein Cabriowochenende mit einem Fahrzeug der ahg Horb oder tolle Golfkurse im Golfclub.

Die Domäne Niederreutin bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung!

20 Helfer waren am Golferlebnistag im Einsatz!

Wie viele Golfbälle passen in einen Kofferraum? Wer am besten schätzt, gewinnt!

JETZT VORMERKEN!

GOLFERLEBNISWOCHE 2018
vom 30. April bis 06. Mai 2018

MINICLUB „AQUARIUM“

MINIGOLF

Kinderbetreuung im GCDN - Nachwuchs herzlich willkommen!

Auch in der vergangenen Golfsaison konnten Mitglieder und Greenfee-Spieler unsere Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. Denn dafür gibt es unseren Miniclub!
Unser Raum „Aquarium“ befindet sich neben der Driving Range und ist für Kids optimal ausgestattet. Nach vorheriger Anmeldung findet die Kinderbetreuung sonntags zwischen 9.45 und 15.30 Uhr statt. Gegen einen geringen Unkostenbeitrag können die Kids für die Dauer von 9-Loch bzw. 18-Loch-Runden inklusive Mittagessen betreut werden.

Da viele einstige Miniclubber inzwischen selbst auf die Runde gehen fehlt es aktuell an Nachwuchs. Unsere neuen Miniclub-Besucher Viola und Karla haben sich bereits toll eingelebt und würden sich über neue Spielgefährten freuen. Zusammen mit unseren Betreuerinnen Sarah und Lea lässt es sich gemeinsam besser malen, kneten, basteln und spielen.

Wir hoffen, vielen Eltern mit diesem Service eine entspannte Golfrunde zu ermöglichen.

Kontakt zum Miniclub:
Petra Nüßle
Telefon: 0176-21003142
petra_nuessle@yahoo.de

Dafür stehen wir!

Leidenschaft · Teamwork · Klarheit · Qualität · Integrität

PKF WULF WÖßNER WEIS GmbH & Co.KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft • Steuerberatungsgesellschaft

Moosstraße 13, 72250 Freudenstadt — Telefon: +49 7441/9100-50
Siemensstraße 3, 71149 Bondorf — Telefon: +49 7457/9488-0
Frontalstraße 75, 75392 Deckenpfronn — Telefon: +49 7056/9240-3
www.pkf-woessner-weis.de — zentrale@pkf-woessner-weis.de

PKF
Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

Heizen Sie mit uns in die Zukunft.

Im Rahmen unseres umfassenden Leistungsspektrums sind wir im Bereich modernster alternativer Energiequellen Ihr Partner. Sprechen Sie mit uns, wir zeigen Ihnen alle Möglichkeiten auf, planen und installieren exakt auf Ihre Anforderungen abgestimmt.

ERNSPERGER GmbH
Heizung · Sanitär · Technik
Dieselstraße 17-19 · 71116 Gärtringen
Tel. 0 70 34 / 94 16 - 0 · www.ernsperger.de

GÖTTLER WEINE
... aus gutem Hause

Weinimport Göttler
Michael Göttler
Schießtäle 14
71083 Herrenberg

Tel. 0 70 32 - 2 34 34
Fax 0 70 32 - 28 83 28

info@goettler-weine.de
www.goettler-weine.de

Göttler Weine ... aus gutem Hause

Auf über 300 qm bieten wir Ihnen eine große Auswahl von Weinen aus den besten Anbaugebieten der Welt. Viele unserer Weine können direkt vor Ort probiert werden.

Darüber hinaus finden Sie bei uns ein vielfältiges Angebot an Whiskys und Grappe.

Gläser & Karaffen von Riedel und Spiegelau, ausgesuchte Feinkostartikel sowie der individuelle Geschenkservice runden unser Angebot ab.

Sie suchen einen bestimmten Wein oder wünschen eine individuelle Beratung? Sprechen Sie uns einfach an – per E-mail oder telefonisch.

Gerne sind wir der Weinhändler Ihres Vertrauens.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Ihr Michael Göttler

Öffnungszeiten:
Di – Fr 9.30 – 12.30
und 14.30 – 18.30 Uhr,
Sa 9.00 – 14.00 Uhr

PMB
OUTPLACEMENT

"Seien Sie entschlossen! Ein falscher Entschluss ist in der Regel weniger schlimm als Unentschlossenheit."

Bernhard Langer

Unsere Beratungsschwerpunkte sind:

- ✓ freiwillige Outplacement-Programme
- ✓ Sonderprogramme für ältere Mitarbeiter/ -innen
- ✓ Altersteilzeitprogramme
- ✓ Transferprogramme mit bzw. ohne Transfergesellschaft
- ✓ Aktive Vermittlung
- ✓ Existenzgründerberatung
- ✓ Qualifizierungsberatung

Restrukturierung mit aktivem Outplacement und Transfergesellschaft mit PMB

PMB unterstützt bei der Planung und Umsetzung von Restrukturierungs- und Outplacement-Maßnahmen. Dabei nutzen wir vor allem unsere Erfahrung sowie unser Kontaktnetzwerk aus fast 20 Jahren aktivem Outplacement. Wir begleiten den Mitarbeiter vom ersten Orientierungsgespräch bis hin zum Arbeitsvertrag und der ersten Phase beim neuen Arbeitgeber.

PMB International GmbH
Unternehmensberatung
Herrenberger Str. 122
71034 Böblingen
Tel.: +49 (0)7031 / 30999-0

info@pmbi.de • www.pmbi.de

Herbert Merk

Michael Merk

BRING A FRIEND DAY 2017

SUCHTGEFAHR

Bring a Friend Day-Reihe optimistisch ausgebaut!

Nach einem beeindruckenden Auftaktjahr 2016 haben wir die Bring a Friend Day-Reihe im Jahr 2017 optimistisch ausgebaut. Dass allerdings 120 Freunde von Mitgliedern an der Serie teilnehmen werden, hat alle Erwartungen übertroffen.

Der Bring a Friend Day wurde durch die nationale Kampange „Gemeinsam Golfen" ergänzt. Neben Best Practice-Tipps für die praktische Umsetzung gab es tolle Preise für die teilnehmenden Mitglieder der Golfanlage zu gewinnen. Als Hauptpreis wartete eine Reise zu den Masters 2018 für zwei Personen im Gesamtwert von 20.000 €. Je mehr Freunde man mitbrachte, desto größer wurden die Gewinnchancen.

Nach diesem Erfolg wird der Bring a Friend Day natürlich auch 2018 in Niederreutin fortgesetzt.

Zeigen Sie Ihren Freunden, wie schön der Golfsport tatsächlich ist. Trainieren und spielen Sie gemeinsam Golf, und verbringen Sie einen Tag auf der Golfanlage Niederreutin! Aber Achtung, rechnen Sie damit, dass es Ihren Freunden Spaß macht!

Die Termine der Bring a Friend Days 2018 und die Sieger 2017 können Sie auf unserer Webseite einsehen:

Alle Informationen zur Initiative „Gemeinsam Golfen" finden Sie auf www.gemeinsam-golfen.de

Bring your friends!
www.gemeinsam-golfen.de

NEUMITGLIEDERINTERVIEWS

SCHÖN HIER

Die neuen Mitglieder des GCDN im Gespräch.

2017 konnte der GCDN wieder zahlreiche neue Mitglieder aufnehmen. Doch wer sind Neuen? Wie haben Sie die Liebe zum Golf entdeckt? Und wie haben Sie den Weg zum GCDN gefunden? Die TEE-TIMES-Redaktion hat sechs neue Mitglieder im Interview befragt.

KERSTIN & DANIEL SETZLER

TT: Wie seid Ihr auf den GCDN aufmerksam geworden?
DS: *Ich habe eigentlich genügend anderen Sport auf dem Schirm. Nach dem Bring a Friend Day habe ich jedoch gemerkt, dass mir das Gehen in der freien Natur und das Abschalten vom Job und die gemeinsame Zeit zu zweit sehr gefällt. Da ich auch immer mal wieder, mit Kerstin oder auch mal alleine, spielen möchte, habe ich mich schließlich für eine 9-Loch Mitgliedschaft entschieden.*

TT: Warum spielt Ihr gerne Golf?
DS: *Golf fordert einen bei jedem Spiel wieder auf's Neue heraus. Man kann das Golfspiel jedes Mal ein Stück verbessern, wird aber nie die Perfektion erreichen. Es geht nie in Routine über. Außerdem ist man draußen in der Natur. Golf hält die Konzentration hoch, löst den Alltagsstress, schult die Koordinationsfähigkeit und lehrt tatsächlich Demut. Außerdem kann man auch nur gegen sich selbst spielen, und es macht einfach sehr viel Spass.*

TT: Was gefällt Euch an der Anlage?
DS: *Die Anlage ist sehr gepflegt. Man kann auch spät am Abend, dank Flutlicht, noch auf die Driving Range und hat ausreichend Möglichkeiten sein Golfspiel zu verbessern*
KS: *Die Leute sind entspannt und wirken nicht so elitär, wie auf manchen anderen Anlagen.*

TT: Welche Bahn ist Eure Lieblingsbahn hier beim GCDN?
KS: *Alle Bahnen haben ihren eigenen Charme.*
DS: *Meine ist die Bahn A.*

TT: Was ist Eure schönste Erinnerung in Verbindung mit dem Golfsport?
DS: *Das war, als wir das erste Mal gemeinsam auf der Bahn standen, nachdem wir beide die DGV Platzreife geschafft haben.*

CHRIS & SAMUEL KOHN

TT: Was gefällt Euch an der Anlage?
CK: *An der Anlage gefällt mir so gut wie alles. Der Platz, die Trainingsmöglichkeiten, das Clubhaus, der Pro-Shop und seit neuestem natürlich die Lounge.*
SK: *Der Pro-Shop und das Training.*

TT: Wie lange spielt Ihr Golf?
CK: *Ich habe bereits von 2007 bis 2012 gespielt. Seit Mitte 2016 bin ich wieder dabei.*
SK: *Ich habe im August 2015 zwei Monate am Schulgolf teilgenommen und bin dann 2016 ins Jugendtraining eingestiegen.*

TT: Was ist Eure schönste Erinnerung in Verbindung mit dem Golfsport?
CK: *Das war im Frühjahr 2016. Ich war mit Samuel auf der Driving Range. Es herrschten Minusgrade und ich wollte eigentlich gehen. Doch er war einfach nicht von der Range zu bekommen.*

DOMINIK GRABHERR

TT: Wie bist Du auf den GCDN aufmerksam geworden?
DG: *Aufgrund meiner Spielstärke wollte ich in einer höheren deutschen Golf-Liga spielen. Daraufhin hat mich mein jetziger Trainer, Vasco Kienle, im letzten Jahr angesprochen, ob ich nicht ein Teil der Herrenmannschaft werden möchte.*

TT: Warum spielst Du gerne Golf?
DG: *Ich bin sehr gerne und viel an der frischen Luft und genieße die Natur. Zudem ist man meistens auf sich alleine gestellt und muss für jeden Schlag eine individuelle Lösung finden.*

TT: Was gefällt Dir an der Anlage?
DG: *Die Anlage bietet ein wunderschönes Design mit vielen unterschiedlichen Herausforderungen. Jede der drei Anlagen hat etwas für sich.*

TT: Wie lange spielst Du Golf?
DG: *Ich spiele seit circa zehn Jahren Golf. Angefangen habe ich im GC Pforzheim mit zwölf Jahren.*

TT: Was ist Deine Lieblingsbahn hier beim GCDN?
DG: *Das ist eine schwierige Frage. Eigentlich habe ich viele Lieblingsbahnen. Ich finde man muss jede der Anlagen individuell betrachten:*
A: Bahn 7
B: Bahn 1 und Bahn 8
C: Bahn 5 und Bahn 9

TT: Was ist Deine schönste Erinnerung in Verbindung mit dem Golfsport?
DG: *Auf jeden Fall mein erster Clubmeistertitel in meinem alten Heimatclub. Dazu kommt meine Saison 2017 – 2. Liga Meisterschaft mit der Herrenmannschaft, Clubmeister und Baden-Württembergischer Meister.*

WALTER BAHLINGER

TT: Warum spielen Sie gerne Golf?
WB: *Ich brauche Bewegung. Durch die Kombination von Bewegung und dem Spiel mit dem Ball habe ich beides erreicht. Und ich habe Spaß dabei, mit freundlichen Menschen in wunderschönem Ambiente Sport zu treiben.*

TT: Was gefällt Ihnen an der Anlage?
WB: *Die Anlage ist sehr schön und gut gepflegt. Alle sind sehr hilfsbereit.*

TT: Wie lange spielen Sie Golf?
WB: *Ich habe im März 2017 angefangen.*

TT: Was ist Ihre schönste Erinnerung in Verbindung mit dem Golfsport?
WB: *Man kann abschalten und die Natur genießen. Ein Tiger Woods Niveau wird's nicht mehr werden, also zählt nur das Vergnügen.*

WIR GRATULIEREN UNSEREN TURNIERSIEGERN 2017

ahg nearest to the pin

Neumitgliederturnier

Niederreutin Matchplay

Lloyd's ProShop Cup

Vatertagsturnier

SIEGER 2017

Niederreutin Masters

Audi Quattro Cup by Autohaus Weeber

Wasenturnier

Ehrenamtsturnier

VVAG longest drive

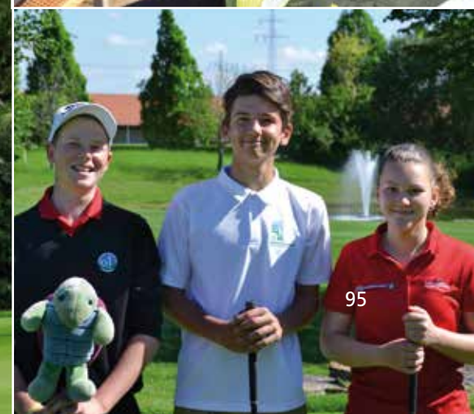
hole in one

Hochschwarzwald Trophy

AUFGETEET

BILDERMOSAIK 2017

BILDERMOSAIK 2017



BILDERMOSAIK 2017

PGA PREMIUM GOLFSCHULE DOMÄNE NIEDERREUTIN

TRAINER-TIPPS

Verbessern Sie mit einfachen Trainingsübungen Ihr Golfspiel.

Tony Lloyd – mit Routine zur Richtungskontrolle

Golfspielen ist im Prinzip Längen- & Richtungskontrolle, und genau dies sollten Sie auf der Range gezielt trainieren.

Auf der Driving Range angekommen, empfiehlt es sich immer, zuerst ein paar Dehnübungen zu machen. Danach fangen Sie mit kleinen Schwungbewegungen an, z. B. mit einem Sand oder Pitching Wedge, und bauen die Bewegung auf in Richtung voller Schwung. Beim Einschwingen mit den Wedges prüfen Sie, ob Ihr Griff richtig ist und ob die Zielausrichtung stimmt. Danach wechseln Sie zum 9er Eisen und spielen jeden Ball auf ein neues Ziel. Achten Sie darauf, dass Sie eine gute Richtungskontrolle haben!

Nach circa sieben Bällen wechseln Sie auf ein anderes, längeres Eisen wie z. B. ein 7er und wiederholen die Übung „Richtungs- & Längenkontrolle“ mit immer längeren Schlägern bis zum Driver. Vor jedem Schlag sollten Sie Ihre Preshot-Routine machen, ganz so, als ob dies ein Schlag auf dem Golfplatz wäre. Dadurch überprüfen Sie auch laufend Ihre Griffhaltung, Standposition & Ausrichtung.

Die Richtungskontrolle kann auch mit einem Trainingspartner erfolgen, oder aber Sie legen einen Schläger auf den Boden, um parallel zur Ziellinie zu stehen.

Weniger Bälle aber mit voller Routine & Zielsetzung bedeutet ein sinnvolleres und erfolgreicheres Training und damit auch bessere Ergebnisse auf dem Platz!

David Pimlett – Grüns perfekt lesen

Unsere Grüns in Bondorf sind nicht einfach – aber wenn Sie hier putten können, dann wird Ihnen dies auch auf jedem fremden Platz zugute kommen!

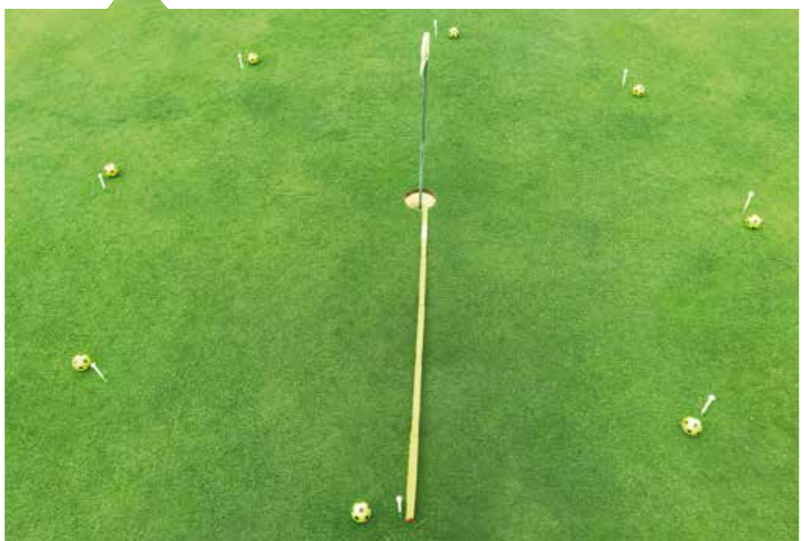
Dabei hilft nur ÜBEN – ÜBEN – ÜBEN!

Deshalb empfehle ich Ihnen folgenden Übungsdrill:

Platzieren Sie acht Tees in circa einem Meter Entfernung rund um ein Loch auf dem Übungsgrün. Achten Sie dabei darauf, daß Sie ein Loch mit unterschiedlichen Slopes wählen (bergab, bergauf, schräg etc.), denn nur so lernen Sie Breaks spielen!

Anfangsdrill: jeweils einen Ball solange vom markierten Punkt spielen bis er gelocht ist

Fortgeschrittener Drill: Versuchen Sie alle acht Putts NACHEINANDER zu lochen. Wenn einer nicht fällt, fangen Sie bei Tee 1 wieder von vorne an! Das ist eine gute Konzentrations- und Geduldsübung!



Nico Meinhardt – Der perfekte Drive

Unterschlagen Sie häufig Ihren Ball, oder ist Ihre Flugkurve gerne mal zu hoch und der Ball zu kurz?

Häufig trifft man den Ball zu sehr in der Abwärtsbewegung, was zu mehr Spin und damit auch zu Längenverlust führt. Hier mein Tipp: Teen Sie den Ball in der richtigen Höhe auf.

Als Faustregel gilt: Der Äquator des Balles sollte mit der Oberkante der Schlagfläche eine Linie bilden. Weiterhin legen Sie den Ball auf Höhe der linken Ferse/Fußspitze. Je nach Schwung kann aber auch eine Balllage weiter links oder rechts nötig sein, Ihr Golflehrer kann hier weiterhelfen.

Legen Sie in Verlängerung zur Spiellinie und Spielrichtung einen zweiten Ball mit circa 30 cm Abstand vor Ihren Spielball. Versuchen Sie, im Durchschwung den regulären Ball zu treffen und über den „zweiten“ Ball hinweg zu schwingen. Dadurch kommen Sie mit dem Driver in einer Aufwärtsbewegung an den Ball.

Vasco Kienle – Koordinative Trainingsübungen

Golf zählt weltweit zu den schwierigsten koordinativen Sportarten (Platz 2). Deshalb ist es wichtig, die Koordination regelmäßig zu trainieren, zu verbessern und zu stabilisieren.

Zur Koordination zählen unter anderem Gleichgewichtssinn, Kopplungsfähigkeit und Rhythmusfähigkeit. Hierzu möchte ich Ihnen zwei Übungen vorstellen:

Übung 1 – für mehr Gleichgewicht:

Schlagen Sie immer fünf Bälle im Wechsel. Als erstes mit geschlossenen Beinen. Dann nur auf dem linken Bein, und wechseln Sie zum Schluss auf das rechte Bein. Ziel ist es, nach jedem Schlag das Gleichgewicht zu halten, bis der Ball ausgerollt ist.

Übung 2 – zur Rhythmisierung Ihres Golfschwungs :

Schlagen Sie immer fünf Bälle im Wechsel einarmig. Als erstes nur mit Ihrem starken Arm, dann mit dem schwachen Arm. Ziel ist es, die Bälle sauber zu treffen.

FITNESSCLUB DOMÄNE NIEDERREUTIN

FIT FOR GOLF

Warum Physiotherapie & Fitness bei Golfern?

Durch die beim Golf benötigten Schwung- und Rotationsbewegungen kommt es häufig zu Beschwerden am Bewegungsapparat. Bandscheiben- sowie Meniskusprobleme oder Sehnenreizungen sind nur einige von vielen Erkrankungen, die entstehen können. Das Hauptaugenmerk liegt auf einer höheren Flexibilität und Kräftigung des ganzen Körpers, somit weniger Schmerzen durch Muskelüberlastungen und dadurch eine Reduktion der Verletzungsgefahr beim Golfen.
Die wichtigsten Aspekte der Physiotherapie und Golffitness:

- Das Verletzungsrisiko wird minimiert.
- Die Schlagtechnik kann besser umgesetzt werden, da der Körper durch ein muskuläres Korsett gestützt wird.
- Bessere Kondition ermöglicht in langen Spielphasen eine stabilere Konzentration.
- Durch golfspezifisches Krafttraining wird die Schlägerkopfgeschwindigkeit erhöht (längere Drives).

Je besser ein Körper trainiert ist, umso mehr ist er in der Lage, die Belastungen, die beim Golfschwung herrschen, auf Dauer unbeschadet zu überstehen.

In Zusammenarbeit mit einem Golfpro können so körperliche Fehlbelastungen erkannt und durch ausgleichendes Fitnesstraining/Physiotherapie vermieden oder behoben werden. Wir bieten Ihnen sowohl Einzeltraining (Fitness und/oder Physiotherapie) als auch Gruppenkurse in unserem Fitnessstudio an.
Raus aus dem Winterschlaf!

Der Winter steht vor der Tür und somit der beste Moment, den Körper auf die bevorstehende Golfsaison vorzubereiten. Wenn Sie also mit Ihrem Golfspiel stagnieren, irgendwelche Beschwerden haben oder einfach fit für den Frühling sein wollen, nutzen Sie unser spezielles Wintergruppentraining in den Monaten JANUAR – MÄRZ 2018 2 x wöchentlich je 45 Minuten mit folgenden Themeninhalten:

- Stabilitätstraining (längere Drives)
- Erhöhung des Bewegungsausmaßes in der Wirbelsäule
- Spezielles Schnellkrafttraining für Golfer
- Separation der oberen/unteren Muskelgruppen
- Rumpfstabilisation und Gleichgewicht
- Training zur Verletzungsprophylaxe
- Ausgleich von muskulären Dysbalancen

Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Ziele für die Golfsaison 2018 erreichen! Nutzen Sie die „golflose" Zeit und erarbeiten Sie mit mir einen Trainingsplan, den Sie auch während der Golfsaison weiterhin verfolgen können. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Andy Reinisch

Weitere Informationen finden Sie online unter www.golf-bondorf.de/FitnessClub

Seit 1677
HERZOG von WÜRTTEMBERG
DAS WEINGUT AUF DER DOMÄNE MONREPOS

BESTE LAGEN | EINZIGARTIGES AMBIENTE | ERSTKLASSIGE WEINE

Veranstaltungen 2018

So., 28. Januar 2018
Zauberhaftes Monrepos
Verblüffende Magie, edle Weine und feine schwäbische Köstlichkeiten bilden den Rahmen für den Weltmeister der Mikromagie, Martin Eisele, der Sie an diesem Abend auf besondere Weise verzaubern wird.
Stehempfang – inkl. moderierter Weinprobe und 3-gängigem Flying-Menü des Schlosshotels Monrepos
Beginn: 17:30 Uhr
Karten: EUR 89,– pro Person
Ort: im Weinkeller des Weinguts

Sa., 5. Mai 2018
Weinerlebnisführung Mundelsheimer Käsberg
Entdecken Sie auf vielfältige und lebendige Weise die Spitzenlage Mundelsheimer Käsberg.
Beginn: 13 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
Karten: EUR 42,– pro Person
Ort: Mundelsheimer Käsberg, eigene Anreise nach Mundelsheim

Mehr Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite.

Mai – Dezember
WEIN-AFTER WORK
Genießen Sie das Monrepos-Flair am Weingut: Jeden ersten Donnerstag im Monat einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen und den Tag mit feinen Weinen und regionalem Fingerfood ausklingen lassen.
Termin: jeden 1. Donnerstag im Monat (Mai – Dezember)
Ort: bei uns im Weingut
Dauer: jew. 17:30 – 21 Uhr

Ideal für Einzelpersonen oder kleinere Gruppen:
Exklusive Weinprobe
Verkosten und genießen Sie jeden ersten Freitag im Monat im Weingut in Ludwigsburg ausgewählte Weine aus unserem Sortiment. Dazu reichen wir Ihnen Variationen feinster Rohmilchkäse-Spezialitäten sowie eine Auswahl an Brotsorten.
Termin: jeden 1. Freitag im Monat
Dauer: 2,5 Stunden
Eintrittskarten/Gutscheine: 38,– Euro pro Person

Unsere Weine und Karten zur unseren Veranstaltungen erhalten Sie online unter **www.weingut-wuerttemberg.de**

Weingut Herzog von Württemberg,
Schloss Monrepos, 71634 Ludwigsburg, Telefon 07141 22106-0
Öffnungszeiten Vinothek: Mo. bis Fr. 10–12 und 13–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

www.weingut-wuerttemberg.de

Mit Vollgas in die Zukunft.

Entdecken Sie unsere neue digitale Welt!

WACKENHUT

Baden-Baden • Calw • Gaggenau • Herrenberg • Nagold • Rastatt